

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 221.

Leipzig, Mittwoch den 24. September.

1879.

Nichtamtlicher Theil.

Über russische Journalistik und russische Journalisten.

Der gegenwärtige Föderkrieg zwischen der russischen und der deutschen Presse hat die Aufmerksamkeit wiederholt auf die russische Journalistik gelenkt. Es ist bei dieser Gelegenheit stellenweise eine so augenfällige Unkenntniß der russischen Preszverhältnisse von Seiten der deutschen Journalistik zu Tage getreten, daß eine Aufklärung über diesen Gegenstand gewiß am Platze sein dürfte.

Vor allen Dingen ist hervorzuheben, daß die russische Regierung nur ein officielles Organ, den „Prawitelstwenny Westnik“ (Regierungsbote) besitzt. Als halboffiziell kann man das „Journal de St. Petersbourg“, die „Agence générale russe“ und den Brüsseler „Le Nord“, welche intime Beziehungen mit dem auswärtigen Amte unterhalten, und allenfalls noch den „Russki Invalid“ (Russischen Invaliden), der vom Kriegs-Ministerium subventionirt und inspirirt wird, ansehen. Alle andern russischen Zeitungen, welche nicht der Präventivcensur unterworfen sind, sind faktisch unabhängig, und es kann die Regierung nur insoweit für den Inhalt derselben verantwortlich gemacht werden, wie überhaupt jede andere Regierung verantwortlich für den Inhalt unabhängiger Preszorgane ist. Ebenso wenig also wie die englische Regierung für den Inhalt der „Times“, die französische Regierung für den Inhalt der „République française“, die preußische Regierung für den Inhalt der „Kreuz-“ oder „Bössischen Zeitung“ verantwortlich gemacht werden können, ebenso wenig kann die russische Regierung für den Inhalt des „Goloss“, des „Nowoje Wremja“ u. s. w. verantwortlich gemacht werden, denn diese und andere große hauptstädtische Zeitungen stehen nicht unter Präventivcensur und haben einen verhältnismäßig recht großen Spielraum für ihre, allerdings häufig sehr eigenartigen und unbegreiflichen politischen und internationalen Ansichten. Namentlich in Bezug auf auswärtige Verhältnisse läßt die russische Regierung den Zeitungen vollständig freie Hand. Daß dies auch in innern Angelegenheiten in bedeutendem Maße der Fall ist, beweisen wohl am eclatantesten die Urtheile der Presse über die Freisprechung der Wara Sjassulitsch; mit ganz geringer Ausnahme klappten die sämtlichen russischen Zeitungen der Freisprechung ihren Beifall und die Regierung duldet diese Sympathiebezeugungen. Daß diese Freiheit häufig ausartet, ist wohl nicht zu verwundern — Analoges finden wir ja auch außerhalb Russlands nicht selten —, wird doch die russische Presse leider oft genug durch lächerliche Insinuationen und Provocationen westeuropäischer Journalisten herausgesordert, und da unter den russischen Redacteurs und Zeitungsschreibern effectiv nur ein sehr geringer Bruchtheil sich einer gebiegenen Durchbildung und tactvollen Urbanität erfreut, so arten natürlich Zeitungssehden zuweilen in höchst widrige, theil-

weise sogar pöbelhafte Wortgefechte aus. Werden nun solche unqualificirbare Erscheinungen ab und zu ans Tageslicht und vor das Forum der westeuropäischen Journalistik gezogen, dann entsteht ein allgemeines Hallo, als ob die betreffenden Artikel direct aus der Kanzlei des Fürsten Gortschakow kämen oder als ob der scandal-süchtige Zeitungsschreiber sofort über bewaffnete Heeresmassen zu gebieten hätte, um das Feindesland in eine Wüstenei zu verwandeln.

Wir müssen es also hier nachdrücklich hervorheben: die russische Zeitungspresse ist, namentlich in Bezug auf auswärtige Verhältnisse, relativ ebenso wenig gebunden und beeinflußt, wie die Presse anderer civilisirter Staaten. Wenn man diese Thatsache einmal als feststehend betrachtet, so wird man selbstverständlich auf die Neuerungen einzelner zuweilen unzurechnungsfähiger Journalisten keinen großen Werth legen. Daß aber dieses Factum von der außerrussischen Presse dazu missbraucht wird, offenkundig eine Knebelung der russischen Presse zu verlangen, das muß natürlich die ganze russische Gesellschaft aufs äußerste empören und gegen diese Provocatoren aufspringen.

In Russland repräsentiert die Presse weniger wie anderswo die öffentliche Meinung. Ja, wir möchten behaupten, daß eine öffentliche Meinung in Russland, in dem allgemein angenommenen europäischen Sinne, gar nicht existirt. Die große Masse des Volks ist vollständig apathisch und namentlich in öffentlichen Angelegenheiten total unwissend, und der verhältnismäßig sehr kleine, gebildete Theil ist so sehr mit seinen egoistischen, materiellen Interessen beschäftigt, daß er für öffentliches Leben und höhere Cultur-Aufgaben, sobald dieselben nicht direct sein liebes Ich tangiren, gänzlich unempfindlich bleibt. Man blicke nur auf die Versammlungen der Stadtverordneten oder der Landschaftsbehörden, von wie wenigen Mitgliedern dieselben überhaupt besucht werden und dann wie gleichgültig sich diese geringe Zahl zu den ihnen zugewiesenen Aufgaben verhält, und man wird sofort die Gewißheit erlangen, daß, geringfügige Ausnahmen abgerechnet, ein Interesse für öffentliche Angelegenheiten in Russland nicht existirt und folglich auch von einer öffentlichen Meinung keine Rede sein kann.

Der Mangel eines parlamentarischen Lebens ist Grund genug, daß auch ein Parteiwesen, wie es die Repräsentativverfassungen Europas ausgebildet haben, in Russland fehlt. Man spricht und schreibt zwar von einer nihilistischen, von einer slawophilen Partei — aber ganz mit Unrecht. Die verhältnismäßig wenigen Personen, deren Gesinnung eine mehr oder minder extreme Richtung eingeschlagen hat, kommen so wenig in Betracht, wie einzelne Tropfen Öl in einem mächtig großen Gefäße voll Wasser. Sie schwimmen zwar oben auf, man hat sie fortwährend vor den Augen — aber sie

Sechsundvierzigster Jahrgang.

516

amalgamiren sich nicht mit der großen Masse, üben auf dieselbe auch keinen sichtbaren Einfluß aus und werden, falls sie ja zu größeren und auffälligeren Gruppen zusammenfließen sollten, sorgfältig abgeschöpft und beseitigt.

Die Unkenntniß dieses Verhältnisses und der Mangel an Persönlichkeiten, die mit den russischen Zuständen und der Sprache genau vertraut, die westeuropäische Presse aufzuklären im Stande wären, ist auffällig; trotz der Wichtigkeit, die das Grenzland Russland, namentlich für Deutschland von jeher hatte und von Tag zu Tag mehr gewinnt, trotz der Möglichkeit, daß sich die friedlichen Beziehungen Deutschlands zu Russland, welche sich jetzt vorzugsweise auf die Verwandschafts- und Freundschaftsbande der betreffenden Herrscher stützen, jeden Augenblick ändern könnten, ist diese Unkenntniß so auffällig, daß sie dreist der Unkenntniß der Franzosen in Bezug auf Deutschland (namentlich vor 1870) an die Seite gestellt werden kann. Es ist frappant, wie leicht (um nicht zu sagen leichtsinnig) achtbare deutsche Zeitungen über russische Verhältnisse urtheilen, von denen sie augenscheinlich nicht den geringsten Begriff haben und mit welcher Naivität häufig Nachrichten, die aus den verdächtigsten Quellen stammen und denen für jeden Kundigen die Tendenzlüge deutlich aufgeprägt ist, geglaubt und verbreitet werden.*)

Der russische Journalismus ist also, so lange er sich nicht auf systematische, böswillige Opposition gegen gesellschaftlich bestehende Einrichtungen, gegen die Personen des Kaisers und der kaiserlichen Familie, gegen die Grundprinzipien des Staates, der Kirche, der Familie und des Eigenthums verlegt (selbstverständlich werden auch Angriffe gegen Sittlichkeit und öffentliche Moral nicht geduldet), — factisch ebenso frei, wie die übrige europäische Presse. Selbst Angriffe auf hochstehende Beamte — bis zum Minister hinauf — werden zuweilen ungestraf't gewagt. Wir erinnern an die Angriffe eines Theils der Presse gegen den Kriegsminister Grafen Miliutin und gegen den Minister der Volksaufklärung Grafen Tolstoi. Tritt eine Frage in den Vordergrund, deren Erörterung durch die Presse der Regierung ungelegen ist, so erhalten die Redacteurs der von der Präventivcensur freireten Blätter darauf bezügliche Winke; werden diese Winke nicht beachtet oder entschlüpft einer Zeitung eine unstatthaft Kritik von Regierungsmäßregeln, so erfolgen öffentliche Verwarnungen und nach der dritten Verwarnung — nur ausnahmsweise auch früher — werden die betreffenden Zeitungen auf drei bis sechs Monate suspendirt und bei besonders gravirenden Fällen gänzlich verboten. Die ohne Präventivcensur täglich erscheinenden Zeitungen haben eine Caution von 5000 Rubel zu stellen, es ist aber noch kein Fall bekannt geworden, daß auf diese Caution Beschlag gelegt worden wäre. Geldstrafen werden überhaupt nicht verhängt — abgesehen davon allerdings, daß sowohl die monatelange Suspensionsur einer Zeitung, wie auch das Verbot des Einzelverkaufs, das sich die Zeitungen zuweilen zuziehen, empfindliche Geldverluste repräsentieren.

Wir wollen nun den Versuch machen, einzelne einflußreichere Organe der periodischen Presse zu charakterisiren und fangen mit dem in der westeuropäischen Presse jetzt wohl am häufigsten genannten „Goloss“ an. Der „Goloss“ (die Stimme) erscheint seit etwa fünfzehn Jahren und ist Eigenthum ihres Redacteurs, des Staatsraths Andr. Krajewski. Krajewski ist der Veteran der russischen Journalisten, ein Siebziger; er war früher Redakteur

*) Wir bemühen diese Gelegenheit, um die Leser dieser Zeilen auf den vortrefflichen Aufsatz: „Die russischen Nihilisten“ von Dr. Dr. Meyer v. Waldeck (Unsere Zeit 1879, 14. Heft) aufmerksam zu machen. Solche Mittheilungen, auf gründliche Kenntniß des Landes basirt, verdienen besonders hervorgehoben und anerkannt zu werden. Der Verf.

der russischen „St. Petersburger Zeitung“ und hat durch seine Geschicklichkeit und seine Verbindungen sich zum einflußreichsten Journalisten emporgeschwungen. Es gab eine Zeit, wo die Diotsuren der „Moskauer Zeitung“, Katkov und Leontjew ihn durch ihre Deutschen- und Polenheze verdunkelt hatten — aber Leontjew ist gestorben und Katkov's Licht ist im Verlöschen — Krajewski aber steht da, unbestritten primus inter pares. Ebensowenig wie die „Times“ hat auch der „Goloss“ eine Tendenz, oder seine Tendenz ist eben Tendenzlosigkeit. Er hat aber ein feines Organ für alle neu auftauchenden Fragen und verfällt nicht leicht in Extreme. Seine Leitartikel sind meist mit Sachkenntniß und von gut geschulten Journalisten oder autoritativen Specialisten geschrieben. Er hat es überhaupt verstanden, die tüchtigsten Mitarbeiter zu gewinnen. Daher ist auch der „Goloss“ dasjenige unter den unabhängigen Blättern, welches das größte Ansehen genießt.

Nächst diesem wird wohl jetzt am häufigsten die „Nowoje Wremja“ (Neue Zeit) citirt. Sie wird von Hrn. Suworin geleitet. Dieser Herr hatte seiner Zeit den Ruf als bester Feuilletonist und verdiente diesen Ruf durch seine gewandte, scharfe und immer den wundesten Fleck und das pikanteste Ereigniß treffende Feder. Die Aufgabe jedoch, immer zur bestimmten Stunde geistreich, satirisch, angreifend oder abwehrend zu sein, stumpfte ihn schließlich ab, und er zog es vor, ein abgewirthschaftetes Blatt anzukaufen, welches er zu einem Organ des crassesten russischen Chauvinismus umschuf. Er war es hauptsächlich, der die „slawischen Brüder“, die Serben, Bulgaren, Bosniaken, Herzegowiner e tutti quanti in den Vordergrund rückte, der die russischen Freischaaren unter Tscherniajew und Komarow den Serben zu Hilfe sandte, der gegen Deutschland und Österreich am lebhaftesten heizte, der überhaupt durch alle möglichen Excentricitäten von sich reden machte und auf diese Weise richtig sein miserabel redigirtes und übel berufenes Blatt zu einem bis dahin unerhörten Absatz von nahe an 30,000 Exemplaren brachte.edenfalls ist diese Zahl schon jetzt bedeutend gefallen, und es ist anzunehmen, daß die „Nowoje Wremja“ bald ebenso herunter kommen wird, wie die „Moskauer Zeitung“, die in den sechziger Jahren unter der Leitung von Katkov*) und Leontjew die erste Rolle spielte.

Jetzt ist die „Moskauer Zeitung“ kaum noch ein Schatten von dem, was sie früher war, sie wird auch, sowohl vom Publicum wie auch von den übrigen Zeitungen, nur noch wenig beachtet, während sie früher mit fast allen übrigen Blättern in fortwährendem Kampfe lag. Es ist nicht zu leugnen, daß damals die „Moskauer Zeitung“ und ihre Redacteurs eine sehr hervorragende Rolle gespielt haben und daß der Mut und die Entschiedenheit, mit denen sie die damals neue Errungenschaft der Pressefreiheit gegen die höchstgestellten Personen benutzt, sie in allen Schichten der Gesellschaft theils vergöttert, theils gefürchtet machte. Die „Moskauer Zeitung“ war es auch, die seiner Zeit den Grafen Tolstoi in der Unterrichtsfrage — als der Kampf zwischen Classicismus und Realismus in der ganzen Gesellschaft und Presse tobte — mit ihrer Autorität für den Classicismus stützte, und Professor Leontjew war damals eine wichtige und maßgebende Persönlichkeit, die für den schlieflichen Sieg des Classicismus vielleicht ebensoviel gethan hat, wie der Minister selbst. Die „Moskauer Zeitung“ hat jetzt ihren Haupt-Anhang nur noch im Innern des Reichs, südlich und östlich von Moskau und in Moskau selbst, in Petersburg und im Westen des Reichs trifft man sie nur ausnahmsweise.

Die „Molwa“ (das Gerücht), das Organ des Hrn. Poletika,

*) „Der seine Feder in Weisheit taucht“, wie seiner Zeit seine Anhänger, bei Übergabe eines silbernen Tintenfasses mit goldner Feder, äußerten. Diese Phrase wurde natürlich später von seinen Gegnern zu einem stehenden Epitheton benutzt.

ist ein Blatt, welches mit anerkennenswerthem Eifer gegen allen Chauvinismus ankämpft, welches sowohl in den innern wie auch in den äußern Fragen die Interessen des Vaterlandes immer voranstellt. Die Hetzereien gegen Deutschland, Oesterreich und England finden in Hrn. Poletika einen entschiedenen Gegner, er ist auch ein ebenso entschlossener Gegner der Solidarität mit den „slawischen Brüdern“ und Niemand kämpft so wie er gegen die Unterstützung dieser „interessanten“ Völkerschaften und gegen den Krieg Russlands wider die Türkei. Sein Ideal ist die Prosperität des Vaterlandes, und alles, was dem Lande Lasten auferlegt und dasselbe in seiner Entwicklung zurückzuhalten geeignet ist, bekämpft er mit Energie und Ausdauer. Wenn daher sein Abhängigkeit nicht mit dem der „Nowoje Wremja“ messen kann, so kommt es daher, weil eben das Nüchterne, Prosaische, Vernünftige meistens bei der Masse im Nachtheil ist gegenüber dem Phrasenhaften, Großmäuligen und der Unvernunft, welche die nationalen Leidenschaften aufstachelt und ihnen schmeichelt.

Die russische „St. Petersburger Zeitung“ (es gibt bekanntlich auch eine deutsche) gehört der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und wird von dieser verpachtet. Gegenwärtig ist Pächter derselben General Komarow, der seiner Zeit keine großen Vorberen als Anführer der Timok-Morawa-Armee Serbiens pflegte. Er hat diese, unter der früheren Redaktion von Korsch so geachtete, noble Zeitung zu einem der schmutzigsten Blätter der russischen Presse herabgewürdigt. Seine Hetzereien gegen das Ausland übertreffen womöglich noch die der „Nowoje Wremja“, und man muß sich über den Grasen Tolstoi wundern, der die sachliche Opposition des Hrn. Korsch nicht vertragen konnte und demselben trotz Contract die Redaktion des Blattes entzog, — daß er jetzt dem Treiben des Timok-Morawa-Helden, der die Zeitung der Akademie der Wissenschaften so herabwürdigt, gleichgültig zuschaut.

Die „Russkaja Prawda“ (Russische Wahrheit) ist eine neuere Zeitung, die unter der nominellen Redaktion des Hrn. Dm. Giers steht. Eigentlich haben sich zur Herausgabe dieser Zeitung die früheren Mitarbeiter der russischen „St. Petersburger Zeitung“, als dieselbe noch von Hrn. Val. Korsch redigirt wurde, zusammengethan, und dieser letztere wird auch wohl jetzt der eigentliche geistige Leiter der „Russkaja Prawda“ sein. Wir constatiren hier mit Vergnügen, daß die Richtung und der Ton, welche in dieser Zeitung herrschen, für den gebildeten Theil des Publicums am sympathischsten sind. Hr. Korsch hat bei seinem erzwungenen Rücktritt von der Redaktion der russischen „St. Petersburger Zeitung“ Gelegenheit gehabt zu erkennen, daß der gebildete, noble, rechtschaffene Theil des Publicums auf seiner Seite ist. Er wußte durch Autorität und Consequenz auch diejenigen seiner Mitarbeiter, wie z. B. Suworin, welche durch ihren Mangel an Charakter nicht in die Reihe der übrigen paßten, in die allgemeine Harmonie derselben hineinzuzwängen. Während der Gründerperiode wurde von Korsch erzählt, daß er der einzige russische Redakteur sei, der den Bestechungen der Eisenbahnunternehmer unzugänglich geblieben wäre.

Die übrigen russischen Zeitungen, von geringerer Bedeutung und im Auslande weniger bekannt, wollen wir, der Vollständigkeit halber, nur summarisch erwähnen. Hr. Trubnikow, der ehemalige Redakteur der „Börsenzeitung“ (die später den Namen „Molwa“ annahm), gibt jetzt den „Telegraph“ heraus, dessen fast einziger Mitarbeiter er ist. Er pflegt die Bekanntheit einer Anzahl von Börsenmatadoren und vertritt u. a. deren Interessen; wo es Geld zu verdienen gibt, ist er nicht scrupulös. Der „Russki Mir“ war früher das Organ des Generals Tscherniajew und durch seine Opposition gegen das Kriegsministerium bekannt, jetzt ist er von keiner wesentlichen Bedeutung mehr. Noch weniger beachtenswerth sind die „Nowosti“ (Neuigkeiten), der „Sohn des Vaterlandes“, die

„Peterburgskaja Gasetta“, „Peterburgski Listok“, „Grashdanin“ (der Bürger) und andere. Nur der „Nedelja“ (Woche) müssen wir noch einige Worte widmen. Dieses Wochenblatt existiert seit etwa 12 Jahren und seine Hauptdevise ist: Hebung der unteren Volksklassen und Schutz derselben gegen die Exploitation durch das Capital. Wohl keine Zeitung hat so viel Verwarnungen erhalten und ist so häufig suspendirt worden wie diese, sie bildet den äußersten linken Flügel der russischen Journalistik und beschränkt sich jetzt, durch bittere Erfahrungen geweckt, auf eine maßvolle, obwohl entschiedene Parteinahme für ihre Schützlinge. Ihr Redakteur, Hr. Paul Gaideburow, gehört zu den geachtetsten russischen Journalisten.

Ein gemeinsamer Zug, der ziemlich allen Organen der russischen periodischen Presse eigen ist, ist der Antagonismus gegen alles Deutsche. England und namentlich auch Oesterreich können sich im Allgemeinen auch keiner Sympathie von Seiten der russischen Journalistik rühmen, aber England gegenüber ist doch immer noch ein gewisser Respect vorhanden, der wenigstens die Verachtung ausschließt. Deutschland und Oesterreich aber werden häufig nicht nur mit einem Hasse, sondern nicht selten auch mit einer Geringsschätzung und Verachtung beehrt, die zuweilen ans Komische streifen. Allerdings hat Russland auch Grund genug, diese, seine nächsten Nachbarn zu hassen. Oesterreich war doch 1849 auf dem Punkte auseinanderzufallen, wenn Kaiser Nikolai es nicht damals gerettet hätte. Daß nun Oesterreich für diesen Dienst Russland im Südosten Europas nicht schalten und walten, daß es die kleinen slawischen Völkerschaften sich nicht zu einer compacten Masse unter der Bormundshaft Russlands gruppieren läßt, damit dieselben später die zahlreichen Slaven der österreichischen Monarchie an sich ziehen und die Existenz Oesterreich-Ungarns in Frage stellen, — das können die russischen Patrioten den Oesterreichern nicht verzeihen und der „Dank vom Hause Habsburg“ spielt natürlich in der russischen Presse eine nicht untergeordnete Rolle.

Mit Deutschland, speciell Preußen, ist die Sache etwas anders. Auch hier weiß freilich der Russe von den vielen Diensten, die Russland und dessen Herrscher diesem Lande erwiesen haben, zu erzählen. Alexander I. z. B. brach doch die Macht Napoleon's und gab dadurch den ersten und mächtigsten Anstoß zur Abwehrung des französischen Joches, welches Jahre lang so schwer auf Deutschland lastete. Nikolai war doch der offbare und unbestrittene Protector seines Schwiegervaters Friedrich Wilhelm III., seines Schwagers Friedrich Wilhelm IV.; sein Wort galt an der Spree fast ebenso viel wie an der Neva, und alle Hindernisse, die bis zum Anfang der 50er Jahre der freiheitlichen Entwicklung Deutschlands in den Weg gelegt wurden, fanden seinen Beifall und seine Unterstützung. Der große Metternich in Wien und alle die kleinen Metterniche Deutschlands hatten stets ihre Blicke nach Nordosten zu richten und mußten fortwährend um die Gunst des „großen Zaren“ buhlen. Und nun schließlich der deutsch-französische Krieg! Es fehlt nicht viel, daß einzelne russische Presseorgane den ganzen Erfolg der deutschen Waffen hauptsächlich der wohlwollenden Neutralität Russlands zuschreiben! Daß daher Deutschland den Russen zu ewiger Dankbarkeit verpflichtet ist — darüber braucht doch wohl kein Wort mehr verloren zu werden, und daß Deutschland und speciell Bismarck sich nicht mit Haut und Haar für russische Interessen geopfert haben, das ist der schwärzeste Undank, den Russland nie vergessen wird. Schon seit dem Anfang der 60er Jahre, als die russische Presse ihrer Fesseln entledigt wurde, begann, namentlich von Katkov in Scena gesetzt, die Deutschenhetze in Russland. Alles, was deutsch war und deutschen Namen führte, wurde verdächtigt, beschimpft und verleiert. Während des deutsch-französischen Krieges war nur die Sympathie des Kaisers und seiner Regierung auf Seiten der Deutschen, die Presse war vollständig, wie ein Mann,

auf Seite der Franzosen. Diese Befehlung der Deutschen dauert, mit Unterbrechungen, bis heute fort. Das Erwachen des russischen Nationalgefühls schien eben auf keine andere Weise inauguriert werden zu können, als dadurch, daß die Deutschen, die dem Lande die hervorragendsten und besten Staatsmänner, Krieger, Gelehrten, Künstler, Beamten, Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker und Ackerbauer geliefert, und denen es einen gewichtigen Theil seiner Entwicklung und Civilisation zu verdanken hat, mit Roth beworfen, verkezert und als Verräther gebrandmarkt werden.

Wir schließen hiermit unsern Aufsatz — ohne das Thema vollständig erschöpft zu haben. Doch wird das Gegebene vorläufig genügen, um manche allgemein verbreiteten falschen Begriffe zu berichtigten. Die deutschen, in Petersburg erscheinenden Zeitungen, „St. Petersburger Zeitung“ und „St. Petersburger Herold“, ebenso die französischen, haben wir absichtlich nicht berührt, in der Voraussetzung, daß sie genügend bekannt sind. Dahingegen verdienen die illustrierten und die speciellen, wissenschaftlichen Zeitschriften, namentlich aber die großen deutschen Revuen, in denen sich das geistige Leben Russlands vorzugsweise abspiegelt, eine ausführliche Charakteristik, — dieselbe kann aber nur der Gegenstand eines besondern Artikels werden.

B. E.

Miscellen.

Aus Budapest. Am 21. August hielt der Ungarische Landes-Buchhändlerverein seine 2. Jahresversammlung im Handelsstands-Saal des alten Lloyd-Gebäudes in Budapest ab. Von den Beschlüssen der ziemlich schwach besuchten Generalversammlung (es waren von circa 150 Mitgliedern bloß 25 anwesend) ist besonders hervorzuheben: die Petition an den ungarischen Reichstag des Inhalts, die hohe Legislative möge veranlassen, daß die königl. ungarische Universitäts-Druckerei das fernere Verlegen von Schulbüchern und Lehrmitteln sistire, und daß mit der Zeit dieses den ungarischen Buchhandel in hohem Maße schädigende Monopol der Regierung gänzlich aufgehoben werde. Es ist dies dieselbe Reformbestrebung, welche unsere Collegen in Oesterreich bereits vor langer Zeit und mit einem Erfolg in Bewegung setzten. Es wurde auch beschlossen, an den öbl. Oesterr. Buchhändlerverein die Bitte zu richten, derselbe möge uns die auf das oesterreichische Schulbücher-Monopol bezüglichen Vereinspetitionen und anderen darauf Bezug habenden Schriften aus dem Vereinsarchiv copiren und einsenden lassen, damit wir bei unseren jetzt vorzunehmenden ähnlichen Bemühungen jenes schätzbare Material mitverwerten können. Über den weiteren Verlauf der Versammlung ist nichts Erhebliches zu berichten; den schlechten Zeiten und gedrückten Verhältnissen wollen wir den Umstand zuschreiben, daß die Mitglieder in solch geringer Zahl erschienen, und daß auch die Erschienenen in puncto Vereinsangelegenheiten eine sichtbare Kälte zur Schau trugen. Unser einziger, allerdings trauriger Trost kann heute sein, daß die am 30. v. M. stattgehabte Generalversammlung des weit älteren Oesterreichischen Buchhändlervereines in keiner Beziehung wärmer vertreten war, als unser blutjunger Ungarischer Verein. Hoffen wir, daß mit Eintritt besserer geschäftlicher Verhältnisse auch das Leben unserer Vereine ein frischeres wird! — Zum Schluß verzeichnen wir noch das Ergebniß der Neuwahlen. Gewählt wurden: zum Präses: F. Pfeifer in Budapest (wieder gewählt), I. Vicepräses: L. Aigner ebend. (wieder gewählt), II. Vicepräses: S. Rosenberg in Eperies (wieder gewählt), I. Schriftführer: S. Bilahy in Budapest (neu gewählt), II. Schriftführer: J. Tettey ebend. (neu gewählt), Cässirer: R. Grill ebend. (wieder gewählt);

zu Ausschußmitgliedern: Paul Franke, A. Hoffmann, Fr. Kilian, L. Kókai, B. Nagel, Ph. Wodianer, sämtlich in Budapest, C. v. Csáthy in Debreczin, L. Csiki in M. Vásárhely, B. Fraenkel in Miskolc, A. Maurer in Kaschau, C. Stampf in Preßburg, C. Valentin in Fünfkirchen. Z.

Bitte um Aufklärung. — Nach einer Bekanntmachung vom k. bayer. Finanzministerium vom 12. August wird, einem Gesuche des Regierungs-Registrators Grübel in Ansbach entsprechend, genehmigt, daß das von demselben herausgegebene neue statistische Ortslexikon für das Königl. Bayern im Bedürfnissfalle aus Regiermitteln angeschafft werde; dasselbe sei im Verlage von C. Brügel & Sohn in Ansbach erschienen und koste bei directem Bezug pro Exemplar 8 Mark. — Mit Bezug hierauf werden die Hrn. Brügel & Sohn in Ansbach hiermit aufgefordert, sich nun darüber zu erklären, wie der Sortimenten sich gegenüber solchen königlichen Aemtern ic. verhalten soll, welche Grübel's Ortslexikon infolge der Ansichtsversendungen zum Ladenpreise von 80 Pf. pro Lieferung (vollständig in „circa“ 15 Lieferungen) bestellt haben, die aber nun durch den angeführten Finanzministerialerlaß verhindert sind, den wirklichen Preis zu verrechnen, sondern nicht mehr als 8 Mark in Ansatz bringen dürfen.

Personalnachrichten.

Fast gleichzeitig mit Westermann starb auch ein namhafter englischer Verlagsbuchhändler, Thomas Longman in London, 83 Jahre alt. Er war Macaulay's Verleger, und dieser schreibt über seine Geschäftsverbindung mit Longman in seinem Tagebuche Folgendes: „Tom Longman besuchte mich heute. Eine neue Auflage sei nothwendig. Das ist geradezu wunderbar; 26,500 Exemplare in 10 Wochen verkauft. Ich würde mich gar nicht wundern, wenn ich dieses Jahr 20,000 Pf. St. Reingewinn aus meinem Buche mache. Longman stellte mir den Antrag, da er nicht wisse, was er mit dem vielen Gelde anfangen solle, den mir zukommenden Betrag sofort in meine Bank einzugeben, anstatt erst zu Ende des Jahres, wie dies im Contract festgesetzt ist. Longman deponierte daher zu meinem Credit in Williams's Bank einen Cheque von 20,000 Pf. St.“ „Diese Transaction“, so fährt Macaulay fort, „steht ganz einzig in den Annalen des Verlagsgeschäfts da. Meine Bankiers waren darüber höchst erstaunt, und als ich in die City kam, um über die Anlage des Geldes Instructionen zu ertheilen, beglückwünschten sie mich auf das wärmste. Ich hatte große Lust, zum Finanzminister zu gehen und auf das nächste Anlehen mitzubieten.“ Freilich, ein Cheque von 400,000 M. für ein Buch kommt nicht alle Tage vor. Allein es sollte noch besser kommen. Im Herbst desselben Jahres konnte Longman weitere 6000 Pf. St. auf Macaulay's Conto eingeben, und im Ganzen verkausten sich in England allein bis 1866 an 150,000 Exemplare der „Geschichte Englands“, was Macaulay über 1 Mill. M. einbrachte. Longman's Katalog zählt die berühmtesten Namen der englischen Literatur unter seinen Autoren.

(Dtsh. Allg. Blg.)

— Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Pressegesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Partizipate oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Frankfurt a/Oder, den 6. September 1879.

[40874.] P. P.

Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugeben, daß ich von Herrn Friedr. Heinrichs, dem Verwalter der Alexander Schiefer'schen Concursmasse das feste Lager, die Leihbibliothek, den Journalzirkel, sämtl. Journal-Cont. und Listen &c. &c. laut Kaufcontract, bestätigt vom Rgl. Kreisgericht, am 5. September a. c. läufig an mich gebracht und auf Grund dessen eine Buch- u. Kunsthändlung, verbunden mit Leihbibliothek, unter der Firma

L. Schiefer'sche Buchhandlung
(A. Muhl)

gegründet habe.

Im Besitz der zu einem gedeihlichen Betriebe nötigen Mittel bitte ich, meine Firma auf Ihre Leipziger und Berliner Auslieferungsliste setzen zu wollen, und bemerke, daß Herr Rob. Fries in Leipzig meine Commission für dortigen Platz übernommen hat, der von mir in Stand gesetzt sein wird, fest Verlangtes bei Creditverweigerung jederzeit prompt einzulösen.

Herrn L. Schiefer hier, habe ich Procura für meine sämtlichen Geschäftszweige erteilt und bitte, von dessen Unterschrift gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Adolph Muhl,

welcher zeichnen wird:

L. Schiefer'sche Buchhdg.

(A. Muhl).

A. Schiefer wird zeichnen:

ppa. L. Schiefer'sche Buchhdg.

(A. Muhl).

A. Schiefer.

[40875.] Trondheim, September 1879.

P. P.

Hierdurch beeheen wir uns, ergebenst anzugeben, daß wir, in Veranlassung unserer sich steigernden Bedarfs an deutscher Literatur, den wir bisher aus zweiter Hand bezogen, und in der Absicht, unserer hier am Platze unter der Firma

Staff & Gram

bestehenden Buch- und Papierhandlung eine größere Ausdehnung zu geben, uns entschlossen haben, von jetzt an mit dem deutschen Buchhandel direct in Verbindung zu treten.

Wir werden im Allgemeinen unseren Bedarf baar beziehen und bitten um Zusendung von Circularen, Verlagskatalogen, Placaten und Probennummern, sowie von ersten Heften besserer Lieferungswerke. Indes sind uns Novitätssendungen aus dem Gebiete der schönen Literatur in ein- bis zweifacher Anzahl erwünscht, da wir für solche besondere Verwendung haben. Wir werden es uns stets angelegen sein lassen, durch streng solide Geschäftsführung das uns durch gefällige Contoeröffnung entgegen gebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Die Besorgung unserer Commissionen hat Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig übernommen. Derselbe wird von uns stets mit

hinreichender Tasche versehen sein, um baar Verlangtes einzulösen zu können.

Indem wir unser Geschäft dem Wohlwollen des verehrl. Verlagsbuchhandels angelegentlich empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Staff & Gram.

Domesticwechsel.

[40876.]

Hiermit die Nachricht, daß ich am 1. Oktober a. c. von hier nach Osterode am Harz verziehe.

Ich hoffe, dort denjenigen Herren Verlegern, die die Güte hatten, mir offene Rechnung zu gewähren, bessere Resultate erzielen zu können, und bitte die Herren, welche mir bislang noch kein Conto eröffneten, es jetzt zu thun.

Mein Dank wird sich zur That gestalten. Meine Commissionäre, die Herren Schubert & Co. in Leipzig, werden über meine Geschäftstätigkeit auf Verlangen gern Auskunft ertheilen.

Ergebnst

Seesen, den 23. September 1879.

E. A. Dyes.

Antwerpen, 19. September 1879.

[40877.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die vorläufige Mittheilung, daß ich im Laufe des November am hiesigen Platze eine

Sortimentsbuchhandlung

nebst

Leihbibliothek

unter der Firma

Otto Forst

eröffnen werde. Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr Th. Thomas zu übernehmen die Güte. Circulare, Prospekte &c. sind mir bereits jetzt willkommen; dagegen erlaube ich mir zu bemerken, daß ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Alles Nähere einem in Kürze zur Verwendung kommenden Circular vorbehaltend und mich Ihrem geschätzten Wohlwollen und Vertrauen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Forst.

[40878.] Gollnow, Mitte September 1879.

P. P.

Hiermit beehe ich mich anzugeben, daß ich bereits seit einiger Zeit neben meiner Buchdruckerei eine Sortimentsbuchhandlung errichtet habe, für welche ich fürs erste meinen Bedarf aus zweiter Hand entnahm, ich aber im Hinsicht auf die immer wachsende Zunahme meines Geschäfts es für nötig erachte, direct über Leipzig zu verkehren, und ersuche ich die Herren Verleger, mir ihre Wahlzettel, Prospekte, Ankündigungen &c. &c. zukommen zu lassen. Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Rud. Giegler dort übernommen.

Hochachtungsvoll

Paul Dumrath.

[40879.] Hierdurch erlaube ich mir, Sie ergebenst zu benachrichtigen, daß ich seit längerem am hiesigen Platze, Marienstraße 19 I., eine Verlagsbuchhandlung errichtete und mit Heutizem mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete.

Meine Commissionen besorgt demnach Herr Moritz Schäfer hier nicht mehr.

Meine Verlagswerke werde ich jedesmal durch besondere Circulare ankündigen und bitte im voraus um gütige Verwendung.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 20. September 1879.

M. Blüher.

[40880.] Hannover, den 20. September 1879.

Erlaube mir mit Gegenwärtigem ergebenst anzugeben, daß ich mit meiner seit 6 Jahren bestehenden

Buch- und Colportagehandlung mit dem verehrten Buchhandel in directe Verbindung trete.

An die Herren Verleger richte die Bitte, mir gefälligst Circulare und Wahlzettel zu kommen zu lassen, und werde darnach meinen Bedarf wählen.

Meine Commission hat Herr F. E. Fischer in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Bernhard Venzesky.

Verkaufsanträge.

[40881.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit solidester Kundenschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[40882.] Familienverhältnisse halber ist in einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands an einen gebildeten, gut situierten Mann eine seit 40 Jahren bestehende Kunst- u. Papierhandlung, verbunden mit Verkauf von Schreib-, Zeichnen-, Mal-Requisiten, Galanteriewaren, Buchdruck- u. lithographischen Arbeiten zu verkaufen.

Das Geschäft ist seit seinem Bestehen von der Familie des Begründers im eigenen Hause betrieben (welches Grundstück in dem fasshionablesten, frequentirtesten Stadttheil belegen) und durch Zulegung verwandter Artikel einer großen Ausdehnung fähig.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst Herr Ed. Wartig in Leipzig.

[40883.] In einer industriellen Provinzialstadt ist ein gut accreditirtes Sortiment mit Nebenzweigen, welches circa 36,000 Mark jährlichen Umsatz ergiebt, anderer Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten sub D. M. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40884.] Eine Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden, gut erhalten, ist sofort zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung ob mit oder ohne Completirung der Defect-Bände. Weitere Auskunft unter A. B. # 22. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[40885.] Gütiger Verwendung für die Herbstzeit halte ich empfohlen:

Kubik-Tabellen
für
Metermaass,
den Inhalt runder und vierkantiger
Hölzer aufweisend,
zum praktischen Gebrauch
für
**Bautechniker, Holzhändler und
Forstleute.**

Herausgegeben vom
Berliner Holz-Comptoir.
— Zweite Stereotyp-Auflage. —
Schmal gr. 8. Eleg. in Calico geb. mit Neu-
silber-Einfassung. Preis 5 M. ord., 3 M.
75 A. netto, 3 M. 30 A. baar.

Diese Tabellen, aus den eingehenden Be-
rathungen von Bautechnikern, Holzhändlern u. c.
hervorgegangen und dem praktischen Bedürf-
nisse auf das peinlichste angepaßt, haben längst
die ungeteilte Gunst und festes Heimathsrrecht
in allen beteiligten Bureau gefunden, so daß
ihr Absatz stetig an Ausdehnung gewinnt.

Ich gebe gern ein Exempl. fürs Lager
dauernd à cond., wo ein regelmäßiger
Absatz statt hat; im Uebrigen nur fest oder
baar. Ich bitte, event. Bedarf verlangen zu
wollen.

Berlin S. W., Königgräßer Str. 65,
September 1879.
Oswald Seehagen.

Zum Semesterwechsel.

[40886.] Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:
Bartl, Ed., Einleitung in die Theorie der
Determinanten. Zum Gebrauche für
Mittelschulen, sowie zum Selbstunter-
richte. 1878. 2 M. 20 A. ord., 1 M.
65 A. netto.

-- Sammlung von Rechnungs-Aufgaben
aus der Planimetrie und Stereometrie.
Für die oberen Klassen der Mittel-
schulen, insbesondere für Abiturienten
und Lehramtskandidaten. 1879. 2 M.
ord., 1 M. 50 A. netto.

Czyhlarz, K., Grundriss der Institutionen.
1878. 2 M. 60 A. ord., 1 M. 95 A. netto.

Esmarch, K., Pandekten-Exegeticum. Aus-
wahl von Pandekten-Stellen zum Ge-
brauche bei exegesischen Uebungen auf
juristischen Seminarien. 1876. 1 M.
ord., 75 A. netto.

Hostinský, O., die Lehre von den musika-
lischen Klängen. Ein Beitrag zur aesthe-
tischen Begründung der Harmonielehre.
1879. 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto.

Hochachtungsvoll

Prag, 19. September 1879.

H. Dominicus,

[40887.] Von unserer Novität:

Die Erfüllung des Christenthums

von
Wilhelm Jordan.

Brosch. 5 M. ord., baar 3 M. 50 A., in Rech-
nung 3 M. 75 A.;

geb. 6 M. ord., baar 4 M. 25 A.

fönnen wir jetzt wieder in mäßiger Anzahl
à cond. liefern, worauf wir Handlungen, deren
Bestellungen wir ganz oder theilweise unberück-
sichtigt lassen mußten, aufmerksam machen.

Für das Buch interessieren sich außer der
zahlreichen Leserschaft der poetischen Werke des
Verfassers alle Diejenigen, welchen ein versöh-
nender Ausgleich zwischen den Heilsahrheiten
der Religion und der wissenschaftlichen Welt-
anschauung willkommen sein kann. — Theologen
und Philosophen wenden sich dem Werke ganz
besonders eifrig zu.

Frankfurt a/M., September 1879.

W. Jordan's Selbstverlag.
(Leipzig: F. Voßmar.)

Die Christliche Ethik

[40888.] dargestellt
von

Dr. H. Martensen,
Bischof von Seeland.

Deutsche vom Verfasser veranstaltete
Ausgabe.

Specieller Theil.

Erste Abtheilung: Die individuelle Ethik.

Zweite Abtheilung: Die sociale Ethik.

2. Auflage.

2 Bde. gr. 8. 1879. Geh. 15 M.

Nach dem jetzt erfolgten Erscheinen der
2. Aufl. bin ich wieder in der Lage, das Buch
à cond. zu senden. An die Handlungen, welche
verlangten, ist bereits expediert; unverlangt ver-
sende ich nicht.

Gotha, 22. September 1879.

Rud. Besser.

U. Hoepli in Mailand.

[40889.] Ich liefere folgende soeben erschienene
Werke:

Cerletti, Prof. G. B., delle costruzioni
inerenti all' enotecnica. gr. 8. 2 Lire
50 c.

Massarani, T., l'arte a Parigi. Ein starker
Band gr. 8. 6 Lire

Monti, V., Postille ai commenti del Lom-
bardi e del Biagioli sulla Divina Com-
media. Ein starker Band gr. 8. 10 Lire.

Sehr wichtiges Werk für Danteforscher.

Sacco, P. A., Fungi italici. Mit colo-
rirten Tafeln. Bis jetzt sind erschienen
Heft I—XVI. 64 Lire.

— Michelia, commentarium mycologiae
italicae. Erschienen sind Heft I—V.
38 Lire 75 c.

Ich liefere nur baar.

Mailand, 20. September 1879.

U. Hoepli.

Sächsische Handlungen

[40890.] erlaube ich mir darauf aufmerksam
zu machen, daß von:

Mohr, Geschichte von Sachsen, herausg. v.
Th. Flathe. (Badenpr. 75 A.)
vor kurzem die 6. Auflage erschienen ist und
broschiert auch à cond. geliefert wird.

Gebundene Exempl. werden nur fest ge-
lieferet und zu 65 A. netto berechnet.

Das Büchlein ist neuerdings auch beim
militär. Unterricht in mehreren Garnisonen ein-
geführt worden.

Bei Lagercomplettierung der Schulbücher für
das Wintersemester bitte nicht zu übersehen:

Engelhardt, K. A., Vaterlandskunde für
Schule und Haus im Königreich Sachsen.
11. Aufl. bearb. v. Th. Flathe. 1877.
Mit Karte 2 M. 40 A. — Ohne Karte
2 M.

Wird auch à cond. geliefert.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[40891.] Soeben ist erschienen:

Die Kaiserdenkmünze.

Tubelschrift

auf die Stiftung einer Denkmünze zur
Erinnerung an den Einzug Seiner Majes-
tät des Kaisers Wilhelm I. in Straß-
burg am 1. Mai 1877.

Herausgegeben bei Gelegenheit des zweiten
Besuches Seiner Majestät am 18. Septbr.
1879 durch

Karl Hermann Perrot.

Fast 4 Bog. gr. 8. Preis auf gewöhnlichem
Papier 1 M. 40 A.; auf holländischem,
resp. Chamois-Papier 2 M. 40 A. mit 25 %
und 13/12.

Indem ich auf meine früheren Inserate
im Börsenblatte hinweise, erlaube ich mir nur
noch hinzuzufügen, daß obiges Schriftchen, da
es eine chronologische Zusammenstellung der
sehr zahlreichen Kaiserbesuche in der alten
Reichsstadt enthält, von bleibendem historischen
Werthe ist. Dem Buche ist eine Abbildung der
Denkmünze in Photolithdruck beigefügt.
Infolge der bereits so zahlreich eingelaufenen
festen Bestellungen kann ich ausnahmslos nur
noch fest resp. baar liefern. Die kupferne
Denkmünze kann gleichfalls durch meine Ver-
mittelung zu dem Nettobaarprije von 4 M.
bezogen werden.

Straßburg i/E., September 1879.

G. A. Bomhoff.

[40892.] Soeben erschien:

Die Reform

im

Rechenunterricht

von

Wilhelm Adolf Quistorp.

8. 40 A. ord., 30 A. netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Güstrow, den 21. September 1879.

Opiz & Co.

[40893.] Zur Completirung des Lagers empfehle ich die vielfach eingeführten Lehrbücher:

Barthel's Religionsgeschichte vom kathol. Standpunkte aus. VII. Aufl. 1 M 25 A ord., 95 A netto.

Brettner, Leitfaden für den Unterricht in der Physik. 19. Aufl. 3 M ord., 2 M 25 A netto, 2 M 10 A baar.

— **Leitfaden beim Unterricht in der Buchstaben-Arithmetik etc.** 6. Aufl. 2 M 25 A ord., 1 M 70 A netto.

Cicero's auserlesene Reden. 3 Bändchen. I. Die Reden f. d. Sextus Roscius und die vier Reden gegen Lucius Catilina.

II. Für den Dichter Archias. Für den Manilischen Gesetzesvorschlag. Für den Quintius Ligarius, für König Dejotarus. Für Marcus Marcellus.

III. Für Lucius Murena und Titus Annius Milo.

à 50 A ord. mit 25%.

Goethe's Hermann und Dorothea, in gemeinfasslicher Darstellung erläutert. 1 M ord., 70 A netto.

Nösselt, Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen. XV. Aufl. 4 Bände. Geheftet 10 M 50 A ord., 7 M netto; gebunden 13 M ord., 8 M 50 A netto.

— **kleine Weltgeschichte für Töchterschulen.** XXI. Aufl. 90 A ord., 60 A netto.

— **Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht.** VI. Aufl. 3 Bde. Geheftet 10 M ord., 7 M 50 A netto; gebunden 12 M ord., 9 M netto.

Steuer, erstes Lesebuch für kathol. Stadt- u. Landschulen. XXIII. Aufl. 30 A ord., 25 A netto baar, 13/12; pro Einband 17 A netto baar.

Storch, Cultus der katholischen Kirche erläutert. IV. Aufl. 80 A ord., 60 A netto.

Aurelius Victor, de viris illustribus. Mit Commentar und Wörterbuch von Keil. 90 A ord., 60 A netto.

Stuttgart, 20. September 1879.

Alb. Heitz,
Verlagsbuchhandlung.

[40894.] Soeben erschien:

Frankfurter Zeitgemäße Broschüren.

Neue Folge

redigirt von

Dr. Paul Haffner.

Heft 1.

Goethe's Faust

als Wahrzeichen moderner Cultur.

Von

Dr. Paul Haffner.

Einzelpreis 40 A.

Bitte, zu verlangen.

Frankfurt a/M.

A. Foesser.

Pracht-Werke.

[40895.]

Woldemar Urban in Leipzig,
Commissions-Verlag.

Dresdner Galerie.

Reproductionen in Lichtdruck.

Prämiert:

Hamburg 1868, Dresden 1871, Leitmeritz 1877, Coburg 1878, Berlin 1878, Leipzig 1879, Dresden 1879:

Fachausstellung des Deutschen Photographen-Vereins, 1. Preis.

Aus dem Atelier des Herrn W. Hoffmann in Dresden.

Die ganze Serie wird 200 Blatt umfassen, wovon 150 fertig vorliegen. Genaueres Inhaltsverzeichniss bitte ev. zu verlangen.

In Cabinet 24/16 Cm.

1 Blatt 10 A,
20 Blatt 1 M 80 A, Mappe dazu 80 A,
50 Blatt 4 M 25 A, Mappe dazu 1 M,
100 Blatt 8 M, Mappe dazu 1 M 20 A.

In Quart 36/28 Cm.

1 Blatt 30 A,
20 Blatt 5 M 50 A, Mappe dazu 1 M 75 A,
50 Blatt 13 M, Mappe dazu 1 M 90 A,
100 Blatt 22 M 50 A, Mappe dazu 2 M.

In Folio 65/48 Cm.

1 Blatt 1 M 20 A,
20 Blatt 22 M 50 A, Mappe dazu 6 M,
50 Blatt 50 M, Mappe dazu 6 M 50 A,
100 Blatt 90 M, Mappe dazu 7 M.

Letzteres Format zur Decoration der Schaufenster und des Ladens sehr gut geeignet.

Die Feststellung der Verkaufspreise überlasse ich Ihnen, und hoffe, dass Sie sich Angesichts der überraschenden Billigkeit der Blätter zu einer Probebestellung veranlassen sehen!

Die Mappen sind in Rücksicht darauf, dass sie sich für Geschenke und zur Zierde eines jeden Salons besonders eignen sollen, sauber und elegant mit Titelvergoldung gearbeitet.

Mappen mit religiösen, Genre- oder Venus-Bildern habe ich stets sortirt auf Lager und mache ich auf erstere Collection namentlich katholische Handlungen aufmerksam, da sich diese Blätter zum Massenabsatz sehr gut eignen.

In Commission bedaure ich nicht liefern zu können, komme Ihnen aber durch Umtauschen verdorbener Blätter und Extrarabatt gern entgegen, sofern ich dadurch den Absatz steigern und das Geschäft zu einem lucrativen gestalten kann.

Ein bes. Circular versandte ich in dieser Woche, und bitte ich, gef. zu verlangen,

wo Interessenten übergangen worden sein sollten.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit besonders empfohlen.

Leipzig, September 1879.

Woldemar Urban.

[40896.] Zu fortgesetzter thätiger Verwendung empfiehle:

Herzog Karl v. Württemberg

und

Franziska von Hohenheim.

Unter Benutzung vieler bisher nicht veröffentlichter Archivalien biographisch dargestellt

von

E. Vely.

Mit dem Portrait **Franziska's von Hohenheim.**

Zweite und dritte Auflage.

Elegant geheftet Preis 5 M ord., 3 M 50 A netto.

Elegant gebunden Preis 6 M ord., 4 M 50 A netto.

Ich bitte, diese neueren vermehrten Auflagen nicht mit der älteren ersten Auflage (à 8 M ord.) zu verwechseln!

Herzberg a/H., Herbst 1879.

C. F. Simon.

Verlag von

Reinhold Kühn in Berlin

W., Leipziger Straße 14.

[40897.]

Der neue deutsche Reichs - Prozeß.

Justizorganisation, Civilprozeß und Concurswesen

nach den

Reichsjustizgesetzen,

unter Berücksichtigung der preußischen Ausführungsgesetzgebung.

Gemeinfälsliche Darstellung

für die Anwendung der neuen Gesetze in der gerichtlichen Praxis und im geschäftlichen Verkehr.

Bon

J. Bierhaus,
Rechtsritter, z. B. Hülfsarbeiter im preußischen Justizministerium.

12 Bogen 8.

2 M 50 A ord., 1 M 90 A no.,

1 M 65 A baar.

Zweck der vorstehend angekündigten Schrift ist, im engsten Rahmen dem Laien ein Bild des neuen Deutschen Reichsprozesses vorzuführen. Genaue Verweisungen auf die einschlägigen Gesetzesstellen setzen den Leser in den Stand, sich erforderlichenfalls aus dem Gesetzestext selbst weiter zu unterrichten. Es dürfte daher diese Schrift auch für den Juristen als Beitrag zur praktischen Veranschaulichung des neuen Prozeßganges nicht ohne Nutzen sein.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte deshalb, Bedarf zu bestellen.

Berlin.

Reinhold Kühn,

[40898.] Direct zur Post versandte ich das nachstehende Circular:
Expedition der „Deutschen Illustrirten Zeitung“
 Leipzig, Querstraße 33.
 P. T.

Der große Erfolg, welchen unsere „Neue Illustrirte Zeitung“ in den letzten Jahren im Deutschen Reich und im Auslande hatte, macht es uns zur angenehmen Pflicht, viel geäußerten Wünschen der Herren Sortimenten nachzukommen, und vom neuen Jahrgang ab eine besondere Ausgabe für das Deutsche Reich zu bringen.

Dieselbe wird unter dem Titel

„Deutsche Illustrirte Zeitung“ „Der Neuen Illustrirten Zeitung“ VIII. Jahrgang“

„Ausgabe für das Deutsche Reich“ erscheinen. Hand in Hand mit der Aenderung des Titels geht eine Erweiterung des Programms insofern, als der Inhalt des Blattes verallgemeinert und den Wünschen und Interessen des Deutschen Reiches vollauf Rechnung getragen werden soll. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese Erweiterung unseres Programmes der größeren Verbreitung unseres Blattes im Deutschen Reich nur von Vortheil sein dürfte.

Die spannenden Romane und Novellen:
 „Der Herr am Nil“, eine egyptische Geschichte von C. v. Vincenti,
 „Der Zauberer von Ortenburg“, Novelle von Heinrich Noë,
 „Nach schweren Kämpfen“, Novelle von B. M. Kapri,
 „Hieroglyphen des Herzens“, Novelle von Chr. del Negro,
 „Aus dem Quellengebiete des Ganges“, von Robert von Schlagintweit,
 „Die Elefanten“, Novelle von A. G. Franzos,

„Der Schuldirektor“, Novelle von Hans Grasberger, werden in dem neuen Jahrgang erscheinen, und wird derselbe weitere Beiträge von Eduard von Bauernfeld, Dr. Brehm, Moritz Busch, Dr. Carriere, Julius Groß, Dr. Wilh. Hamm, Robert Hamerling, Paul Heyse, M. Jókai, Alfred Meißner, Heinrich Noë, Josef Ranz, Emeric Ranzoni, Moritz Willkomm etc. unter Mitwirkung der besten künstlerischen Kräfte des In- und Auslandes bringen.

Wir werden es an nichts fehlen lassen, um den Vertrieb des neuen Jahrganges für Sie so angenehm und lohnend als möglich zu gestalten. Außer dem reichen illustrativen und textlichen Inhalt des Blattes bieten wir den Abnehmern desselben zwei prachtvolle künstlerische Prämien:

Junker und Edelfräulein

(Pendants)

nach Gemälden von A. A. Wehle, in Delffarben- druck äußerst gelungen ausgeführt. Beide Kunstdräder liefern wir den Abonnenten gegen Nachzahlung von nur 2 M. per Stück.

Wir werden auch diesen Jahrgang in zwei Ausgaben, einer wöchentlichen und einer vierzehntägigen, erscheinen lassen, und zwar sind wir bereit, um dem Colporteurhandel Gelegenheit zu geben, sich auch für die wöchentliche

Ausgabe interessiren zu können, diese in Nummern zu 25 A ord., 15 A netto baar abzugeben.

Die erste Nummer steht für diesen Zweck in grauem Umschlag, welcher den Prospect des neuen Jahrganges enthält, in unbeschränkter Anzahl gratis zu Diensten. Bei 1—9 Exemplaren Cont. wird der Einschluß halber der Betrag für das ganze Quartal erhoben, von 10 Exemplaren ab berechnen wir jede Nummer einzeln. Etwa nicht abgesetzte Nummern nehmen wir, falls in gutem Zustande, 3 Monate nach Datum unserer Factura retour.

Denjenigen Handlungen, welche vorziehen sollten, das Journal in Jahresrechnung zu beziehen, bewilligen wir, wie bisher, 25% Rabatt vom Ord.-Preis von 3 M. und 11/10 Exemplare.

Die vierzehntägige (Heft-) Ausgabe wird den bisherigen gelben Umschlag auch ferner beibehalten.

Als Vertriebsmaterial dieser Ausgabe stehen Ihnen Heft 1. und 2. und Probeprämien à cond. zu Diensten. Ebenso stehen Ihnen Prospective und Placate nach Wunsch zur Verfügung.

Gratis-Lieferung von Heft 1. und 2. von vornherein kann nur dann stattfinden, wenn mindestens eine Continuation von 20 Exemplaren fest bestellt wird, und können wir unter keinen Umständen eine Ausnahme machen. Der Missbrauch, welcher von Seite einzelner Firmen mit Gratis-Heften getrieben wird, zwingt zu dieser Maßregel. Wir sind jedoch bereit, beide Hefte an Colportage-Handlungen mit nur 10 % per Exemplar, also pro Heft nur 5 %, abzugeben und beim 26. Heft soviel mal 10 % in Abrechnung zu bringen, als complete Exemplare bezogen wurden, auch alle liegen bleibenden 1. und 2. Hefte mit 5 % in jedem Zustand wieder einzulösen. Wir sind auch bereit, bei einer Bestellung von mindestens 100 Exemplaren Ihre Firma aufzudrucken. Unsere Bezugsbedingungen sind für diese Ausgabe:

Preis pro Heft 50 A ord., 30 A baar.

Freieexemplare 55/50, 110/100 u. s. w.

Bei Absatz von 10 Exempl. Gutschrift des 1. Heftes, bei Absatz von 20 Exempl. Gutschrift des 1. u. 2. Heftes nach Maßgabe der Continuation.

Von 100 Exemplaren Continuation an drucken wir sowohl bei der wöchentlichen, als auch bei der Heft-Ausgabe die Firma des betreffenden Bestellers auf, sind auch bereit, an einzelnen Orten einzelnen Firmen den Alleindebit zu übertragen und seien diesfallsigen Anerbietungen entgegen; ebenso liefern wir bei obiger Continuation auf Wunsch direct und emballagesfrei.

Indem wir Sie bitten, zu Ihren Bestellungen sich der einliegenden Zettel zu bedienen und dieselben uns womöglich umgehend per Post zugehen zu lassen, da Number 1 bereits am 20. September, Heft 1. am 26. September zur Versendung kommt, zeichnen wir

Hochachtungsvoll
 Leipzig, Querstraße 33, September 1879.

Wilhelm Opey,
 Expedition der „Deutschen Illustrirten Zeitung“.

Die Grenzboten.

[40899.]

Mit der am 2. October erscheinenden Nr. 40 beginnen die Grenzboten das 4. Quartal. Probenummern bitte umgehend zu verlangen.

Leipzig, 18. September 1879.

Fr. Ludw. Herbig
 (Fr. Wilh. Grunow).

Berger-Levrault & Co.
 in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[40900.]

Revue d'Artillerie.

Paraissant le 15 de chaque mois.
 Huitième année.

12 Hefte von je 7—8 Bogen 8. mit zahlreichen Tafeln und Figuren im Texte.
 Nettopreis 14 M 40 A baar.

Das 1. Heft des 8. Jahrganges erscheint am 15. October, und ersuchen wir um rechtzeitige Angabe der Fortsetzung, die ausnahmslos nur auf Verlangen expediert wird.

2. Auflage.

[40901.]

Bon:

Glagau, deutsches Handwerk und historisches Bürgerthum ist die 1. Auflage vergriffen. Die 2. Auflage wurde am Dienstag den 23. ds. in Leipzig ausgegeben.

Bezugsbedingungen:

1 M ord., 70 A baar. Freieexempl. 11/10, 28/25, 58/50.

Nehme bei Baarbezug von 11/10 und mehr Expl. alles 3 Monat nach Datum d. Factur zurück.

Urteil über Glagau, deutsches Handwerk:

„Die Schrift ist vorzüglich.“

Fr. von Schorlemer-Alst.

Ferner gelangen Dienstag den 23. ds. zur Ausgabe:

Liberale Freiheiten

von

Otto Glagau.

8. 112 Seiten. 1 M 50 A ord., 1 M baar. Freieexpl.: 11/10, 28/25, 58/50.

Nehme bei Baarbezug v. 11/10 und mehr Exemplaren liegen bleibende Expl. 3 Monat nach Datum der Factur zurück.

— Auslieferung nur in Leipzig. —

— Osnabrück. — Bernhard Wehberg.

[40902.] Die in meinem Verlage erschienenen höchst wichtigen und interessanten Quellenwerke als:

Braun, J., Naturgeschichte der Sage. Rückführung aller relig. Ideen, Sagen, Systeme a. i. gem. Stammbaum u. i. letzte Wurzel. 2 Bde. M. Holzschn. gr. 8. 18 M ord.

Reissmann, A., allgem. Geschichte der Musik. Mit zahlr. in d. Text gedruckten Notenbeisp. u. Zeichn. sow. 59 einzelnen Tonst. 3 Bde. gr. 8. Br. 18 M; eleg. geb. 24 M.

liefere ich nach wie vor in Rechnung m. 33 1/3 %, gegen baar m. 50 % Rabatt (à cond. nur ausnahmsweise) und bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

H. Le Soudier in Paris.

[40903.]

Zum Semesterwechsel empfehle ich die nachstehenden

Französ. Unterrichtsbücher, welche in Leipzig vorrätig sind, und die ich mit dem Ausnahmerabatt von 12½ % (1 fr. ord. — 70 à netto und 13/12 Exempl.) lieferne:

Adler-Mesnard, Grammaire allemande. 2 fr. ord.

Albert, la prose; — la poésie. à vol. 3 fr. 50 c. ord.

Amiot, Eléments de géométrie. 5 fr. ord. — Solutions de problèmes. 6 fr. ord.

Ampère, Formation de la langue franç. 4 fr. ord.

— Histoire littéraire de la France. 3 Vols. à vol. 3 fr. 50 c. ord.

André, Eléments d'algèbre; — d'arithmétique; — de géométrie. à vol. 3 fr. ord. — nouveau cours d'algèbre élém.; — de géométrie. à vol. 4 fr. ord.

Belèze, petit syllabaire. 15 c. ord.

— Syllabaire et 1. lectures; — petite arithmétique; — Géographie; — petite grammaire; — Histoire ancienne etc. etc. à vol. 75 c. ord.

— Livre de lectures courantes; — Mythologie; — Arithmétique; — Cosmographie; — Exercices de mémoire; — Géographie; — Grammaire franç.; — Histoire ancienne; — du moyen-âge; — Histoire moderne; — naturelle; — romaine; — sainte. à vol. 1 fr. 50 c. ord.

Bénard, Dictionnaire classique universel. 2 fr. 60 c. ord.

Bertrand, Traité d'arithmétique. 4 fr. ord. — Traité d'algèbre. 2 Vols. 8. à vol. 5 fr. ord.

Bescherelle, Grammaire nationale. 10fr. ord.

Beudant, Cours de minéralogie et géologie. 6 fr. ord.

Bougeault, Précis de littérature; — Principes de composition. à vol. 3 fr. ord.

Brachet, nouv. grammaire française. 1 fr. 50 c. ord.

— Gramm. historique de la langue franç. 3 fr. ord.

— Dict. étymologique de la langue franç. 8 fr. ord.

Briot et Bouquet, Leçons de géométrie analytique. 7 fr. 50 c. ord.

Briot et Vacquant, Elém. de géométrie descriptive. 3 fr. 50 c. ord.

Burat, Cours d'arithmétique élém. 2fr. ord.

Chapsal, Modèles de littérature. 2 Vols. 5 fr. ord.

Chassang, Modèles de composition franç. 2 fr. ord.

Clifton, Dict. anglais-franç. et franç.-anglais. 5 fr. ord.

Siebzehnter Jahrgang.

H. Le Soudier in Paris.

Collignon, Cours de mécanique. 4 Vols. à vol. 7 fr. 50 c. ord.

Cortambert, Leçons de géographie. 6 fr. ord.

— Cours de géographie. 4 fr. ord.

— petit cours de géographie moderne. 1 fr. 50 c. ord.

Daguin, Traité élém. de physique. 4 Vols. 40 fr. ord.

Darmestetter, XVI. siècle en France. 6 fr. ord.

— Morceaux choisis du XVI. siècle. 3 fr. ord.

Degranges, Tenue de livres; — Correspondance commerciale. à vol. 5 fr. ord.

Delafosse, Précis élém. d'histoire naturelle. 6 fr. ord.

Delaunay, Cours élém. d'astronomie. 7 fr. 50 c. ord.

Demogeot, Hist. de la littérature franç. 4 fr. ord.

Dictionn. de l'Académie. 2 Vols. 36 fr. ord.

Ducoudray, Hist. et géographie contemporaines. 5 fr. ord.

Dunois, Secrétaire des familles; — Secrétaire universel. 2 fr. ord.

Duruy, petite histoire ancienne; — grecque; — romaine; — Moyen-âge; — Temps modernes; — de France. à vol. 1 fr. ord.

— Histoire grecque; — romaine; — Temps modernes; — de France. 2 Vols.; — Abrégé d'hist. universelle. à vol. 4 fr. ord.

Edwards, Milne, Cours élém. de zoologie. 6 fr. ord.

Fabre, nouv. arithmétique. 1 fr. 50 c. ord.

— nouv. géométrie; — Algèbre et trigonométrie. à vol. 2 fr. 50 c. ord.

— Éléments de géographie. 2 fr. 50 c. ord.

— Éléments de physique; — de chimie. à vol. 3 fr. 50 c. ord.

Ganot, Traité élém. de physique. 7 fr. ord.

Gaultier, Lectures. 1. Cours. 75 c. ord.

— Lectures graduées. 1. Age. 2 Vols.; — 2. Age. 3 Vols. à vol. 1 fr. 50 c. ord.

— Leçons de géographie; — d'histoire sainte; — d'histoire ancienne; — d'histoire romaine; — du moyen-âge; —

— d'histoire moderne. 2 Vols.; — de France. à vol. 1 fr. 50 c. ord.

— petit atlas. 2 fr. ord.

— Atlas de géographie. 6 fr. ord.

Géruzez, Histoire de la littérature franç. 2 Vols. 7 fr. ord.

Gervais, Zoologie. 8 fr. ord.

Girault-Duvivier, Grammaire des grammairies. 2 Vols. 14 fr. ord.

Guérard, Gramm. élém. Elève. 1 fr. 25 c.; — Maitre. 2 fr. ord.

— Gramm. de compléments. Elève. 1 fr. 50 c.; — Maitre. 2 fr. 50 c. ord.

— Cours de composition. 2 fr. 50 c.; Corrigés. 3 fr. 50 c. ord.

H. Le Soudier in Paris.

Guides polyglottes en toutes langues. à 2 fr. ord.

— en quatre langues: franç.-anglais-allemand-italien. 3 fr. ord.

— en six langues: franç.-allemand-italien-espagnol-portugais. 5 fr. ord.

Guillemin, Eléments de cosmographie. 3 fr. 50 c. ord.

Guizot, Dict. universel des synonymes. 12 fr. ord.

Houël, Tables de logarithmes, 5 décim. 2 fr. ord.

Jamin, petit traité de physique. 8 fr. ord.

Jullien, Cours élém. de géométrie descriptive. 3 fr. 50 c. ord.

Jussieu, Cours élém. de botanique. 6 fr. ord.

Lafaye, Dictionnaire des synonymes. 23 fr. ord.

Larive et Fleury. 1. Année. 75 c. — Maitre. 1 fr. 60 c. ord.

— 2. Année. 1 fr. 25 c.; — Maitre. 2 fr. 50 c. ord.

— 3. Année. 1 fr. 80 c.; — Maitre. 3 fr. ord.

Lamé-Fleury, Histoire ancienne; — d'Angleterre. 2 Vols.; — de France. 2 Vols.; — grecque; — moderne. 2 Vols.; — Moyen-âge. 2 Vols.; — romaine. 2 Vols.; — sainte. à vol. 2 fr. ord.

— Mythologie. 3 fr. ord.

Langlebert, Cours de chimie; — Physique; — Hre. naturelle. à vol. 3 fr. 50 c. ord.

Larousse, Gramm. du 1. âge. Elève. 75 c.; — Maitre. 1 fr. 50 c. ord.

— Gramm. élém. lexicologique. Elève. 1 fr. 25 c.; — Maitre. 2 fr. ord.

— Gramm. complète. Elève. 1 fr. 60 c.; — Gramm. supérieure. 3 fr. ord.

— ABC du style. Elève. 80 c.; — Maitre. 1 fr. ord.

— Miettes lexicologiques. Elève. 80 c.; — Maitre. 1 fr. ord.

— Cours lexicologique. Elève. 1 fr. 60 c.; — Maitre. 2 fr. ord.

— nouveau dictionnaire. 2 fr. 60 c. ord.

— Dictionnaire complet. 3 fr. ord.

— grand dict. universel. 600 fr. ord.

Laprade, Education libérale. 3 fr. 50 c. ord.

Leclair, Gramm. de l'enfance. Elève. 50 c.; — Maitre. 50 c. ord.

— Cours élém. Elève. 75 c.; — Maitre. 1 fr. 25 c. ord.

— Cours moyen. Elève. 1 fr. 25 c.; — Maitre. 2 fr. ord.

— Cours supérieur. Elève. 1 fr. 80 c.; — Maitre. 2 fr. 50 c. ord.

Legendre, Eléments de géométrie. 4 fr. ord.

Levasseur, Précis de géographie. 2fr. 25c. ord.

— Précis d'histoire. 4 fr. ord.

Lhomond, Gramm. française. 75 c. ord.

H. Le Soudier in Paris.

- Littré, petit dict. universel. 3 fr. ord.
 — Hist. de la langue française. 7 fr. ord.
 — Abrégé du dictionnaire. 12 fr. ord.
 — grand dict. 4 Vols. 100 fr. ord.
 — Supplément. 12 fr. ord.
 Merlet, Etudes sur les classiques. 4 fr. ord.
 — Tableau de la littérature franç. 1800 à 1815. 8 fr. ord.
 Meissas et M., Précis d'arithmétique. 1 fr. 20 c. ord.
 — — petit atlas de géogr. moderne. 2 fr. 50 c. ord.
 — grand atlas. 6 fr. ord.
 Noël et Chapsal, nouv. gramm. franç. 1 fr. 50 c. ord.
 — — Exercices. 1 fr. 50 c. ord.
 — — Corrigés des exercices. 2 fr. ord.
 — — Théorie des participes; — Exercices; — Corrigés. à vol. 2 fr. ord.
 Pelissier, premiers principes de style; — Sujets de composition. à vol. 1 fr. 50 c. ord.
 — Précis d'histoire de la langue franç. 3 fr. ord.
 Pelouze et Frémy, Abrégé de chimie. 3 Vols. 9 fr. ord.
 Poitevin, Gramm. du 1. âge. 1 fr. 25 c. ord.
 — Gramm. élémentaire. 1 fr. 50 c. ord.
 — Gramm. complète. 3 fr. ord.
 — Traité des participes. 2 fr. ord.
 Quicherat, petit traité de versification franç. 1 fr. ord.
 Réaume, Prosateurs franç. du XVI. siècle. 4 fr. ord.
 Regnault, Précis élém. de chimie. 5 fr. ord.
 Sadler, Dict. angl.-franç. et franç.-anglais. 7 fr. ord.
 — Gramm. raisonnée de la langue anglaise. 2 fr. 50 c. ord.
 — Art de la correspondance anglaise. 2 Vols. 6 fr. ord.
 — Manuel de phrases. 1 fr. 50 c. ord.
 — petit cours de versions; — petit cours de thème. à vol. 2 fr. ord.
 Schuster et Régnier, Dict. allem.-franç. et franç.-allemand. 2 Vols. 15 fr. ord.
 St. Marc-Girardin, Tableau de la littérature franç. au XVI. siècle. 3 fr. 50 c. ord.
 Serret, Traité d'arithmétique. 4 fr. 50 c. ord.
 — Traité de trigonométrie. 4 fr. ord.
 — Cours d'algèbre supérieure. 2 Vols. 25 fr. ord.
 Spiers, Dict. général anglais-franç. et franç.-anglais. 2 Vols. 15 fr. ord.
 — Dict. abrégé angl.-franç. et franç.-angl. 7 fr. 50 c. ord.
 Sturm, Cours de mécanique. 2 Vols.; — d'analyse. 2 Vols. à 12 fr. ord.
 Tissot, Précis de cosmographie. 2 fr. 40 c. ord.

H. Le Soudier in Paris.

- Troost, Précis de chimie. 3 fr. ord.
 — Traité élém. de chimie. 8 fr. ord.
 Vacquant, Précis de géométrie. 3 fr. ord.
 — Précis de trigonométrie. 3 fr. ord.
 Vignole, Traité élém. d'architecture. 10 fr. ord.
 Wurtz, Leçons élém. de chimie. 8 fr. ord.
 Obige Werke liefere ich zu den gleichen Ausnahmepreisen franco Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart und Wien.
 Ihren werthen Aufträgen entgegensehend, zeichnet
 Hochachtungsvoll
H. Le Soudier
 in Paris, rue de Lille 19,
 in Leipzig, Königsstrasse 3.
 P. S. Ergebene Bitte, dieses Verzeichniß auch für spätere Bestellungen aufzubewahren.
[40904.] Zum Vertrieb wurde uns übergeben:
Der Makler
 für Grundbesitz und Hypotheken-Sachen, seine sociale Stellung, seine Rechte und Pflichten.
Eine Denkschrift
 zur Förderung
 und zum Schutz des Eigenthums.
 Von Albert Cohen,
 Haus- und Hypotheken-Makler.
 Preis 30 λ .
 Diese Schrift beleuchtet das Treiben gewissenloser Agenten und Commissionäre und dessen schädlichen Einfluß auf den Volkswohlstand und weist die Notwendigkeit nach, beidige Makler für Grundbesitz- und Hypotheken-Sachen anzustellen.
 Nicht nur Makler, sondern besonders auch Capitalisten, Haus- und Grundbesitzer kaufen dieses billige Schriftchen gern, wenn sie durch Anhängen eines Placates darauf aufmerksam gemacht werden.
 Die erste Auflage wurde bereits bis auf wenige Exemplare hier am Platz verkauft, die zweite befindet sich im Druck.
 Leider können wir nur gegen baar mit 25% Rabatt liefern.
 Placate stehen gratis zu Diensten.
 Hannover, 20. September 1879.
 Kniesch'sche Buchhandlung
 (W. Clausen).
[40905.] Soeben erschien:
Hannoverscher Portemonnaie-Kalender
 für 1880.
 Preis:
 Ohne Goldschnitt.
 15 λ ord., 10 λ netto, 7/6 zu 60 λ netto.
 Mit Goldschnitt.
 20 λ ord., 15 λ netto, 7/6 zu 80 λ netto.
 Nur fest, resp. baar.
 Wir bitten, zu verlangen.
 Hannover, Schmorl & von Seckfeld.

Handlungen in Universitätsstädten

- [40906.] empfehle ich zur gef. Completirung des Lagers:
 Deecke, etruskische Forschungen. Heft I. II. III. 25 λ 70 λ mit 25 %.
 Müller, Dr. Jul., die christliche Lehre von der Stunde. 2 Bände. VI. Aufl. 20 λ ord. mit 25 %.
 Müller, K. O., die Etrusker. Eine von der k. Akademie der Wissensch. in Berlin gekrönte Preisschrift. II. Aufl. 2 Bände. 32 λ mit 25 %.
 — Handbuch der Archäologie der Kunst. III. Aufl. 2. Abdruck. 16 λ mit 25 %.
 — Geschichte der griechischen Literatur. III. Aufl. 2 Bände. 12 λ mit 25 %.
 Stuttgart, 20. September 1879.
Alb. Heitz,
 Verlagsbuchhandlung.

[40907.] P. P.
 An alle mit mir in Rechnung stehenden Handlungen, welche verlangten, wurde soeben versandt:

Die Fortpflanzung u. Vermehrung des Menschen
 aus dem Gesichtspunkte der Physiologie und Bevölkerungslehre.
 Von Dr. Eduard Reich.

Ein starker Band gr. 8. Preis 12 λ ord., 9 λ no., 8 λ baar.

Naturforscher, Aerzte und Staatsmänner sind es, an welche dieses originelle, an Thatsachen und den wichtigsten Folgerungen für Erkenntniss und praktisches Leben reiche Werk sich adressirt. Das Buch dürfte bestimmt sein, das grösste Aufsehen zu machen und in alle Kreise der höheren Bildung zu dringen.

Jena, 20. September 1879.

Hermann Costenoble,
 Verlagsbuchhandlung.

[40908.] In unserem Verlage erschien:

Offene Briefe
 über deutsche
Theater-Zustände
 von Arnold Wahrmann.

Preis: 60 λ , netto 40 λ .

Obige Schrift, aus der Feder eines unserer bekanntesten Theater-Feuilletonisten, dürfte nicht verfehlten, in den interessirten Kreisen grosses Aufsehen zu erregen. Da das Absatzfeld ein kleines, aber um so sichereres ist, so werden Sie Ihren Bedarf leicht von vornherein bemessen können, und bitten wir, nach Massgabe desselben à cond. verlangen zu wollen.

Cöln, Mann'sche Buchhandlung.

Für Städte
mit technischen Hochschulen.

[40909.]

Für den Beginn des Wintersemesters empfehle ich zur Lagercompletirung:
Hoyer, E., Lehrbuch der vergleichenden mechanischen Technologie. Mit 561 Holzschnitten und 4 Tafeln. Preis 20 M.
C. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden.

[40910.] Im Verlage von Ed. Hennings in Berlin S. W. (durch die Gewerbe-Buchhandlung von Reinhold Kühn in Berlin zu beziehen) erschien soeben:

Das Verfahren vor dem Deutschen Amtsgerichte.

Ein Rathgeber für Jedermann, insbesondere für den Geschäftsmann zur Selbstverfolgung von vermögens- und strafrechtlichen Ansprüchen. Leichtfasslich erläutert und mit praktischen Rathschlägen, Beispielen, Formularen, sowie mit ausführlichen Sachregistern versehen von Dr. jur. E. N. Hensing. gr. Octav. 4 M. ord., gegen baar 2 M. (auf ein Postpaket von 5 Rilo 17 Expl.).

Der Verfasser hat mit seltener Gabe dem Laien diese sehr schwierige Materie verständlich gemacht, sodass es unter den vielen erschienenen ähnlichen Werken obenan zu stellen ist; umso mehr, als es das ganze Verfahren vor dem Amtsgerichte enthält. — Da von der ersten Auflage nur noch wenig Vorrath ist, kann ich einstweilen nur baar abgeben.

[40911.] In unserem Commissionsverlag erschien:

Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Alpenreisen.

II. Abtheilung.

Einführung in die Meteorologie der Alpen

von

Dr. J. Hann.

1 M., 75 A. baar.

Wir können auch diese Abtheilung gleich der ersten (Orographie von C. v. Sonklar und Geologie von C. W. Gumbel, Preis 2 M.) nur baar liefern.

J. Lindauer'sche Buchhdlg.
in München.

[40912.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Kurzer Abriss der Kirchengeschichte für höhere Volks- und Mittelschulen, Lehrseminare und ähnliche Anstalten von Dr. A. Thiel, Domherr in Frauenburg. Dritte verbesserte Auflage. Preis 1 M. ord., 75 A. netto.

Braunsberg, im September 1879.

Huge's Buchhandlung
(Emil Bender).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[40913.] Wir versanden heute nachstehendes Circular:

Berlin W., Leipziger Strasse 22,
den 1. September 1879.

P. P.

Es gereicht uns zum Vergnügen, Ihnen heute Mittheilung von einem Unternehmen machen zu können, das der gesammte Sortiments-Buchhandel mit Freuden begrüssen wird: es ist dies eine

Neue wohlfeile Volks-Ausgabe

von

Sir John Retcliffe's gesammelten Werken.

Wir halten es für überflüssig, dem Buchhandel gegenüber, welcher die Retcliffe'schen Romane genügend kennt, viele Worte über den Werth und die Absatzfähigkeit derselben zu machen, glauben vielmehr zur Orientirung auf den beiliegenden, für das Publicum bestimmten Prospect hinweisen zu dürfen.

Der für Retcliffe zu gewinnende Leserkreis ist ein ausserordentlich grosser; namentlich finden Sie Abnehmer unter den Kaufleuten, Landwirthen, Militairs, Technikern. Ebenso bieten die Leihbibliotheken ein jedenfalls fruchtbare Feld für Ihre Verwendung.

Die Erscheinungsweise in Lieferungen macht die neue, ausserordentlich wohlfeile Volks-Ausgabe auch für das Colportage-Geschäft, dem wir auf Wunsch gern besondere Vortheile einräumen, sehr geeignet.

Die neue Ausgabe beabsichtigen wir in drei auf einander folgenden Serien zu bringen, deren erste die Romane: „Nena Sahib“ — „Puebla“ — und „Sebastopol“ umfassen wird. In den anderen zwei Serien werden die übrigen Romane: „Villafranca“ — „Zehn Jahre“ — „Magenta und Solferino“ — „Biarritz“ und „Um die Weltherrschaft“ folgen.

Die erste Serie wird 52 Lieferungen umfassen, von denen wöchentlich eine ausgegeben wird, sodass die erste Serie Ende September nächsten Jahres fertig vorliegen wird.

Der Preis einer jeden Lieferung von 6 — 7 Bogen Stärke beträgt 60 A. ordin. Wir geben davon in Rechnung wie baar 33 1/3 % Rabatt.

Bei einer Continuation von 50 Exemplaren gewähren wir 40 % Rabatt fest oder baar.

Bei einer Continuation von 100 Exemplaren gewähren wir 50 % Rabatt fest oder baar.

An Frei-Exemplaren geben wir bei Baar bezug 7/6, in Rechnung 11/10.

Die erste Lieferung, welche Ende dieses Monats ausgegeben wird, geben wir in beliebiger Anzahl à cond.; gratis dieselbe zu liefern, ist uns nicht möglich, doch schreiben wir bei der Versendung verloren gegangene Exemplare nach Massgabe der erreichten Continuation Ihrem Conto gut. Lieferung 2. u. ff. können wir nur fest resp. baar abgeben.

Von beiliegendem Prospect stellen wir

Ihnen Exemplare ohne Firma in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung; solche mit Firma liefern wir mit 2 M. baar für jedes Tausend.

Für Inserate und Besprechungen in den gelesensten Zeitungen sorgen wir selbst; den Herren Collegen in kleineren Städten empfehlen wir beigedrucktes Inserat zur Aufnahme in die gelesenste Zeitung ihres Wirkungskreises und sind auf Wunsch, welchen wir durch Ausfüllung des betreffenden Schemas zu äussern bitten, bereit, die Hälfte der Insertionskosten eines einmaligen Abdrucks zu tragen.

Handlungen, welche den Vertrieb der Retcliffe'schen Romane in besonders umfassender Weise in die Hand nehmen wollen, belieben sich mit ihren Vorschlägen und Wünschen direct an uns zu wenden; dieselben dürfen auf bereitwilligstes Entgegenkommen von unserer Seite rechnen.

Wir bemerken noch, dass für die Band-Ausgabe der alte Ordinärpreis à Band 6 M. und die von uns festgestellten Nettopreise

à Band 3 M. und 11/10 gemischt fest und

à Band 2 M. 70 A. u. 7/6 gemischt baar bis auf Weiteres bestehen bleiben.

Die angefügten Schemata bitten wir zur Verschreibung zu benutzen.

— Unverlangt versenden wir nichts! —

Mit Hochachtung

Kogge & Fritze.

Zur Verschreibung beliebe man die in Naumburg's Wahlzettel abgedruckten Schemata zu benutzen.

Berlin, den 15. September 1879.

Kogge & Fritze.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[40914.]

Anfang October erscheint in einer dem früheren Berichte sich anschliessenden Ausstattung:

Bericht
über den Stand
der
dem Ministerium des Cultus
und öffentlichen Unterrichtes
unterstellten
Unterrichts- und Erziehungs-
Anstalten
im
Königreiche Sachsen.
Schuljahr 1877 — 1878.

Veröffentlicht
vom Ministerium des Cultus und
öffentlichen Unterrichtes.

In Quart. Preis 2 M.

Die bereits aufgegebenen Continuationen sind vorgemerkt und kommen zuerst zur Versendung. Commissions-Bestellungen wolle man wegen der kleinen Auflage nur da machen, wo eine sichere Aussicht auf Absatz vorliegt.

517*

Friedrich Luckhardt in Berlin W.
[40915.]

Berlin W., 15. September 1879.
P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:
Deutscher
Reichs-Post- u. Telegraphen-
Kalender
für das Jahr 1880,
von
Gustav Lüdemann,
Postmeister.
Zehnter Jahrgang.

Zwei Theile in handlichem Taschen-
format.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 A. netto;
eleg. geb. 2 M. 50 A. ord., 1 M. 95 A. netto
u. 13/12.

Lüdemann's Kalender, seit Jahren wiederholt *amtlich empfohlen*, ist für jeden Post- und Telegraphen-Beamten ein *unentbehrliches Hand- und Hülfsbuch* und bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung meinerseits. Ich erlaube mir, nur darauf aufmerksam zu machen, dass dieser zehnte Jahrgang pro 1880 besonders *reichhaltig und interessant* ist.

Rechnen-Handbuch für Post-
beamte
oder:
Die Prüfung im postalischen
Rechnen.

Ein Leitfaden
von
Gustav Lüdemann,
Postmeister.

3. Auflage. — Preis 1 M. 50 A. ord.,
1 M. 15 A. netto, 1 M. 10 A. baar
und 13/12.

Die schriftliche Prüfung der Postgehülfen besteht nicht allein in Anfertigung schriftlicher Arbeiten, sondern nach Abschnitt X. Anl. 7 „Anweisung für die Prüfung der Postgehülfen“ auch darin, dass der zu Prüfende seine Kenntniss von dem Cassen- und Rechnungswesen der Postanstalten durch Aufstellung von Forderungsnachweisen, Anfertigung der monatlichen Abrechnung einer Postanstalt mit der Ober-Postcasse, Zusammenstellung von Cassenabschlüssen und seine Fertigkeit im Rechnen durch Lösung von Aufgaben in Bezug auf die Taxirung von Geld- und Packetsendungen, die Berechnung von Theuerungszuschüssen von der Postfuhrvergütung der Posthalter, die Berechnung der Leistungen und Vergütungen, welche beim Postfuhrwesen, bei Postwagen-Unterhaltungsverträgen etc. vorkommen, oder durch die Lösung ähnlicher, in das postdienstliche Gebiet einschlagender Rechnungsaufgaben nachzuweisen hat.

Deutscher Reichs-Post-Katechismus oder Post-Examinator.

Ein Hülfsbuch,
enthaltend
die nach den Vorschriften für das
erste Post-Examen geforderten
Prüfungsgegenstände,

nebst einer Einleitung,
enthaltend die Bedingungen zum Eintritt
in den Postdienst und zur demnächstigen
weiteren Anstellung
für
Postgehülfen, Posteleven sowie für
Militair-Anwärter.

Herausgegeben von
Gustav Lüdemann,
Postmeister.

Siebente veränderte Auflage. 1879.
Preis broschirt 3 M., 2 M. 25 A. netto;
elegant gebunden 4 M., 3 M. netto u. 13/12.

Dies vortreffliche Buch steht einzig und unübertroffen in seiner Art da und leistet sowohl dem schon im praktischen Berufe stehenden Beamten, wie insbesondere aber auch dem zum Post-Examen sich Vorbereitenden — Postgehülfen, Posteleven, Militär-Anwärtern etc. — unschätzbare Dienste, wofür wohl dessen *amtliche Empfehlung*, wie die bisherigen bedeutenden Auflagen von 14,000 Exemplaren zur Genüge sprechen dürften.

Im Allgemeinen liefere ich die vorstehenden Artikel nur baar, bin jedoch bereit, solchen Handlungen, die sich für meinen Verlag besonders verwenden, noch einzelne Exemplare in Commission zu liefern und bitte, zu verlangen.

Friedrich Luckhardt, Verlagshandlung
in Berlin W., Magdeburger Strasse 31, part.

Emil Hartge in St. Petersburg,
Verlags- und Commissions-
Buchhandlung,
grande rue des écuries 6.
[40916.]

Unter der Presse und erscheint gegen
Ende d. J.:

Iwan Turgenief's Werke.

(Russisch.)

Neue vom Verfasser revidirte Ausgabe.
10 Bände. 8. Preis 12 Rub. ord.
Subscription eröffnet.

Russisches Sortiment.

Prompte Besorgung.

Wöchentliche Eilsendungen nach
Leipzig.

Sehr zeitgemäße Broschüre!

[40917.]
In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:
Wo ist die Ursache der
hohen Belastung der Gemeinden
mit
Communal-Abgaben
zu suchen, und worin besteht das
wahre Mittel zur Abhülfe?

Von
J. Schmid,
vormalis Bürgermeister in der Rheinprovinz.

7 Bog. 8. Preis 1 M. 50 A.

Bei der rapiden Steigerung, welche die Gemeinde-Abgaben in den letzten Jahren fast in ganz Deutschland, namentlich aber in den industriellen Gegenden erfahren haben, ist diese Schrift von ganz besonderem Interesse.

Alle Gemeinde-Verwaltungsbeamten, Stadt- und Gemeinde-Bertrüter, sowie überhaupt fast alle größeren Steuerzahler sind sichere Abnehmer.

Bezugsbedingungen: baar 1 M. 10 A. und 13/12. Von 25 Expl. an à 1 M. 5 A. und von 50 Expl. an à 1 M. netto baar u. 13/12.

A cond. kann ich nur in wenigen Exempl. liefern, und zwar nur solchen Handlungen, welche mit mir in Rechnung stehen.

Hagen.

Carl Bartels.

F. Furchheim in Neapel.

[40918.]
In wenigen Tagen erscheint:
Bibliotheca Pompejana.
Catalogo ragionato
di
opere sopra Ercolano e Pompei
pubblicate
in Italia ed all' Estero
compilato
da

F. Furchheim,
librajo-editore a Napoli.

Con un appendice: Opere sul Vesuvio.
1 Band in-8., auf schweres Büttengescheide gedruckt, in eleg. pompejanischem Umschlag.

Preis 2 M. 40 A. ord., 1 M. 60 A. netto
baar.

Es ist dies der erste Versuch, die seit der Entdeckung der beiden verschütteten Städte hierüber erschienenen hervorragendern Werke mit genauen bibliographischen Angaben zu verzeichnen.

Die nur aus 250 numerirten Exemplaren bestehende Auflage ist durch die eingelaufenen Bestellungen fast absorbirt, und bleiben nur noch wenige Exemplare für den Handel. Das Buch dürfte somit bald eine Seltenheit werden.

Andere als Baarbestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

[40919.] Am 26. September erscheint
die zweite Auflage
von:

**Melle's Lexicon
der
Civilprozeß- und Konkurs-
Gesetzgebung.**

23 Bogen. 3 M. ord. In Calico gebunden
50 A. netto mehr.

Obiges Lexikon enthält in alphabetisch geordneter Zusammenstellung die Bestimmungen der am 1. October d. J. in Kraft tretenden Reichsgesetze über das Civilprozeß- und Konkursverfahren.

Durch die alphabetische Anordnung und übersichtliche Gruppierung des Stoffes wird dieses Buch für Jedermann, möge er dem Gelehrten-, Handels- oder Gewerbestande angehören, eine bequeme Handhabe zum schnellen Aufinden der neuen Gesetzesvorschriften und ein unentbehrlicher Rathgeber in Rechtssachen.

Ich lieferne in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen baar mit 33 1/3% und 11/10, gegen baar 50 Exempl. für 75 M.

Die erste Auflage wurde zum größten Theil durch Partiebestellungen absorbiert. Die zweite Auflage ist mit Stereotypplatten gedruckt, und wird es mir dadurch möglich, à cond. Bestellungen in größerer Zahl zu liefern.

Mit der Ausgabe in einem Bande lasse ich gleichzeitig

eine Ausgabe in 10 Lieferungen à 30 A. erscheinen, worauf ich Colportagehandlungen besonders aufmerksam mache.

Hamburg, 18. September 1879.
Otto Meißner.

Nur hier angezeigt.

[40920.] Im Laufe der nächsten Woche wird ver-
sandbereit:

Englische Synonymik.

Größere Ausgabe
für

Lehrer und Studirende.
Bearbeitet
von

Dr. A. Kloepper,
Gymnasiallehrer in Rostock.

1. Lieferung.

A — Dankbarkeit.

6 Bogen gr. 8. 2 M. ord., 1 M. 50 A. no.,
1 M. 35 A. baar u. 11/10.

Vollständig mit ca. 21—24 Bogen in
3—4 Lieferungen.

Da die im vorigen Jahre erschienene kleine englische Synonymik f. höhere Lehranstalten von Dr. Kloepper sehr regen Beifall gefunden, wie günstige Besprechungen und zahlreiche Einführungen (über 20) beweisen, so dürfte auch diese umfangreichere, für den Handgebrauch der Lehrer und zum Studium bestimmte Ausgabe guten Absatz finden. Die sorgfältige Bearbeitung in Verein mit tüchtigen Kennern der englischen Sprache hat die Ausgabe der 1. Lieferung,

deren bevorstehendes Erscheinen ich bereits vor 4 Monaten ankündigte, bis jetzt verzögert. Diese Verzögerung kann dem Absatz des Buches nur förderlich sein. Ihre gefälligen Bestellungen von damals bitte auf jeden Fall umgehend zu erneuern.

Prospekte stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Rostock, 25. September 1879.

Wilh. Werther's Verlag.

[40921.] Demnächst erscheint in meinem Commissionsverlag:

C. Grewingk, Professor in Dorpat,

Die

Steinschiffe von Musching

und

**die Wella Laiwe oder Teufels-
bôte Kurlands überhaupt.**

8. 52 Seiten Text mit 4 Tafeln.

Preis 2 M. 50 A. mit 25% Rabatt.

Eine interessante Abhandlung zur Gräberkunde des nordischen Alterthums.

Nic. Anderson,

**Studien zur vergleichung der
indogerman. und finnisch-ugri-
schen sprachen.**

8. 322 Seiten. Preis 6 M. mit 25% Rabatt.

Die obigen beiden Abhandlungen sind auf Verfügung der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat gedruckt.

Achtungsvoll

Leipzig, den 20. September 1879.

K. F. Koehler.

[40922.] Demnächst erscheint im

**Verlage von Reinhold Kühn
in Berlin:**

Formularbuch

zu den

Deutschen Prozeßordnungen.

Für den Gebrauch der
Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Auf amtliche Veranlassung herausgegeben
von

Felix Vierhaus,

Streitschlichter, z. B. Gültigarbeiter im Königlich
Preußischen Justizministerium.

Ungefähr 20 Bogen umfassend in gr. Leg.-8.

Preis: 5 M.

Auf Anregung des Königlich Preußischen Justizministeriums sind durch eine gemeinschaftliche Commission desselben und des Kaiserlichen Reichsjustizamts von der unterzeichneten Verlagshandlung vorgelegte Entwürfe von Formularen zu den Deutschen Prozeßordnungen einer amtlichen Prüfung und Feststellung unterzogen worden. Das vorstehende, auf Antrag der erwähnten Commission durch ein Mitglied derselben bearbeitete Werk, welches die sämtlichen festgestellten Formulare in probeweiser Ausfüllung durch Musterbeispiele nebst Anmerkungen über die Art ihrer Verwendung enthält, wird nicht nur den zur Anwendung jener Formulare berufe-

nen Justizbeamten ein wesentliches Hülfsmittel bei ihrem Gebrauche sein, sondern überhaupt einen Beitrag zur Veranschaulichung des neuen Prozeßganges liefern.

Ich sende nur auf Verlangen und kann einstweilen nur feste Bestellungen ausführen.

Berlin.

Reinhold Kühn.

[40923.] Soeben erscheint:

Kalender

für

**Deutsche Volksschullehrer
1880.**

Herausgegeben

vom

gesellschafternden Ausschusse
des
Deutschen Lehrer-Vereins.

VI. Jahrgang.

I. Theil pro I/II. 1 M. 50 A. ord., 1 M.
13 A. no. 12:1 Freigem. 13 A. no. 12:1 Freigem.

Theil II., das Jahrbuch enthaltend, wird
einige Wochen später ausgegeben.

Ich bitte, zu verlangen.

Wittenberg, 22. September 1879.

R. Herroé Verlag.

**„Deutsches Land und Volk“
betreffend.**

[40924.]

Nachdem manigfache redactionelle Schwie-
rigkeiten, denen ichneller Abhilfe zu schaffen
leider nicht in meiner Macht gelegen, nunmehr
beseitigt sind, freut es mich, Ihnen mittheilen
zu können, daß der Fortgang des Werkes von
jetzt ab keinen Anlaß mehr zu Klagen geben soll.

Das siebzehnte Heft (1. des dritten
Bandes) gelangt am 1. October d. J.
zur Versendung, die weiteren Hefte werden
in fürzesten Zwischenräumen pünktlich nach-
folgen.

Daß dem Werke trotz der Mühslichkeit des
seitherigen unregelmäßigen Erscheinens das ur-
sprünglich zutheil gewordene lebhafte Interesse
von Presse und Buchhandel treu geblieben,
spricht wohl am besttesten für die Lebens-
fähigkeit des Unternehmens.

Ich halte dasselbe in der Band- und
Heft-Ausgabe fortgesetzt thätiger Verwen-
dung bestens empfohlen und sehe gesells-
fördernden Vorschlägen für den Betrieb gern
entgegen.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. September 1879.

Otto Spamer.

Angeboteue Bücher u. s. w.

Victor Hugo, Dreiundneunzig.

Für 1½ M. baar.

[40925.]

Um mit den Restvorräthen des obigen Romanes
(3 Bände. 42 Bogen Octav. 1875. Feinste Aus-
stattung. 10 M.) zu räumen, offeriren wir das
Exemplar für nur 1 M. 50 A. baar. Laden-
preis nach Belieben. 7/6 Expl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

- [40926.] Fried. Chrlich's Buchhdg. in Prag offerirt und sieht ges. Geboten entgegen: Brugier, Gesch. der deutschen National-Literatur. 1878.
Caspari, Urgeschichte der Menschheit. 1. Bd. 1877.
Chavanne, die Sahara. 1879.
Henne-Am Rhyn, die deutsche Volksrage. 1879. Titel abgestempelt.
Herzberg, neueste Geschichte Griechenlands. 1879.
Hillebrand, Geschichte Frankreichs. I. 1877.
Kullak, Aesthetik d. Clavierspiels. 1876.
Kupelwieser, das Hüttenwesen. 1877.
Lindau, harmlose Briefe. 1879.
Lindau, gute Gesellschaft. 2 Bde. 1879.
Maurus, d. moderne Verfassungsstaat. 1878.
— Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. 1868. Geb.
Müller, allg. Ethnographie. 1878.
Peschel, neue Probleme der vergl. Erdkunde. 1878.
Poggendorff, Geschichte der Physik. 1879.
Rambert, Aus den Schweizer Bergen. 1874. Geb.
Schaeffle, Encyclopädie d. Staatslehre. 1878.
— das gesellschaftl. System. 2 Bde. 1873.
— Capitalismus u. Socialismus. 1878.
Scherer, Lehrbuch d. Chemigraphie. 1877.
Scherr, deutsche Cultur- u. Sittengeschichte. 1879.
Silberstein, Denksäulen im Gebiete der Cultur. 1879.
Soetbeer, Edelmetall-Production. 1879.
Vierteljahresschrift für Volkswirtschaft. 53. Bd. 1877.
Bogel, Vom indischen Ocean. 1877.
Wenczelides, Hilfsmaschinen für Eisen-Bearbeitung. 1877.
Wernicke, Geschichte des Alterthums. 1878.
Weyprecht, Metamorphosen des Polareises.
Aranyas, Graf Julius Andrássy. 1879.
Behm, geographisches Jahrbch. 7. Bd. 1878.
Bernhardi, vermischt. Schriften. 2 Bde. 1879.
Hausner, Darstellung der Textil-Industrie. 1879.
Lecky, Gesch. Englands. I. 1879.
Menzzer, Nicolaus Copernicus. 1879.
Psleiderer, Religionsphilosophie. 1878.
Scherzer, statist.-commercielle Ergebnisse sc. 1867.

- [40927.] Ferd. Beyer in Königsberg offerirt:
1 Heine, Salon. 3. Aufl. 4 Bde. Brosch. Neu.
1 — Faust.
1 Reusch, Anltg. z. Instruiren. Geb.
1 — Musteracten. Geb.

- [40928.] Die J. & S. Schlesinger'sche Buchh. in Lederan offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle 1853—73. Gut geb. u. erhalten.

- [40929.] Otto Schulze in Töthen offerirt als neu: Noe, H., Robinson in d. h. Tauern. 3 Bde.
— Grossé, J., neue Erzähl. 3 Bde.
— Mühlbach, L., Muham. Ali u. s. Haus. 4 Bde.
— Mels, A., neue Horizonte. 11 Bde.
— Edwards, A., A. meiner Jugend. 4 Bde.
— Gerstäcker, die Missionäre. 3 Bde.
— Gerstäcker, Unter d. Penchuenchen. 3 Bde.
— König, Unter den Frommen. 4 Bde.
— König, d. große Voos. 3 Bde.
— Gußkow, Reiseindrücke. 4 Bde.
— Eckstein, humorist. Hausschatz. 6 Bde. Orig.-Bd.
— Reuter's, Fr., Werke. B.-Ausg. 7 Bde. Orig.-Bd.
Ferner ganz tadellos:
Dohme, Kunst u. Künstler d. Mittelalters u. d. Neuzeit. 1. Abthlg. 1. Bd. Saffianbd.
— Krell, Classiker d. Malerei. Italien. Renaissance. M. Text. Orig.-Bd.
[40930.] H. Loescher's Buchhandlung (A. Würtenberger) in Florenz offerirt:
1 Gauss, Werke. 7. Bd. Gotha 1871. Neu.
[40931.] Paul Howe in Neu-Ruppin offerirt:
1 Schilling, Handbuch für Steinkohlengas-Beleuchtung. 2. Aufl. Geb.
1 Byr, Rob., Larven. Bd. 1—5. Cplt. Brosch. Neu.
1 Mels, A., neue Horizonte. 2. Abth. Bd. 1—4. Brosch. Neu.
1 Sacher-Masoch, Wiener Hofgeschichten. Bd. 2. Brosch. Neu.
1 Aus allen Welttheilen. Jahrg. 1875, 76.
— 1 Europa 1872, 73 u. 75. 1. Sem.
— 1 Gegenwart 1872. 2. Sem.; 1873, 74, 75.
— 1 Grenzboten 1871, 72, 73, 75.
— 1 Im neuen Reich 1872—75. — 1 Kladderadatsch 1872. Jan.—August. — 1 Magazin f. d. Lit. d. Ausl. 1872, 1874. 1. Sem.
— 1 Romanmagazin 1873. — 1 Romanzeitung 1864. Bd. 2.; 1871. Bd. 2—4.; 1872. Bd. 1—4.; 1873. Bd. 1. 2.; 1874. Bd. 1. 2.; 1875. Bd. 1—4. — 1 Rundschau 1875. Jahrg. 1. Cplt. — 1 Salon 1873. — 1 Deutsche Warte. Bd. 6. 7. — 1 Volksgarten 1864. 1. 2. Qu. — 1 Janke's deutsche Wochenschrift 1863. — Westerm.'s Monatsh. 1875. Jan.—Juli. — 1 Unsere Zeit. 7. Jahrg. 2. Hälfte. 8. Jahrg. 1. Hälfte. 9. Jahrg. 1. Hälfte. — 1 Globus. Bd. 23—27. — 1 Börsenblatt 1872, 73, 74 bis October.
Sämttl. Zeitschriften sind gebunden und gut erhalten.
- [40932.] C. G. Theile in Leipzig offerirt:
Zeitschr. oesterr. f. Pharmacie. Jahrg. 1—16. (1847—62) u. Forts.: Zeitschr. d. allg. oesterr. Apotheker-Vereins. XVII—XXII. (1863—68.) — Ausland 1828. Bd. 1.—Förster's Bauzeitung 1836, 39, 41, 46, 58.
— Roach, Trinks u. Müller, Handbuch d. homöopath. Arzneimittellehre. 4 Bde. 1848.
— Hahnemann, Arzneimittellehre. 6 Bde. 1826.
Erbitte angemessene Gebote.

- [40933.] C. Brünslow in Neubrandenburg bietet an:
6 Tacitus, v. Nipperdey. 1. Bd. 6. Aufl.
[40934.] H. Klingebiel in Saarbrücken offerirt:
7 Wernicke, Lehrbuch d. Mechanik. 3. Aufl. 1877. Hbldrbd. Neu.
3 Wagner, Grundriß der chem. Technologie. 2. Aufl. 1874. Hbldrbd. Neu.
[40935.] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg offerirt:
4 Xenophon, Anabasis, v. Hug. 1878. Geb.
— 8 Gröbel, Anl. zum Uebersetzen. 1874. Geb.
— 1 Gesenius, hebr. Gramm. 1872. Geb.
— 4 Weller, lat. Lesebuch aus Livius, m. Wörterb. 1878. — 10 Vergil, Aeneis, v. Ribbeck. 1872. — 11 Caesar, Bell. gall., ed. Dinter. 1877. Geb. — 7 Wörterb. zu Cornel. Nepos, v. Koch. 1875. — 9 Wörterbuch zu Caesar, v. Eichert. 1877. Geb.
— 12 Beneke, frz. Schulgr. I. 1875. — 9 Pütz, Grundr. d. dtscr. Gesch. f. mittl. Cl. 1876.
[40936.] Die Gassmann'sche Sortbuchhdg. (Frederking & Graf) in Hamburg offerirt:
1 Leipz. Illustr. Zeitung 1857—72. Geb.
1 — do. 1873—76. In Nrn.
[40937.] Julius Bohne in Berlin offerirt:
Ziemssen, Handbuch d. Pathol. u. Therapie. Cplt. Neu. Lnbd.
Sammlung klin. Vorträge. Nr. 1—173.
Schmidt's Jahrbücher d. Medicin 1879.
[40938.] Die Ranitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera offerirt:
1 Gartenlaube 1857—75. In Leder semestrale geb.
1 Spamer's Lexikon. Lfg. 1—60. Neu.
[40939.] J. Ritter in Gießen offerirt:
Liebig's Annalen der Chemie 1832—79.
Vollst., sehr gut erhaltenes Expl.
- Gesuchte Bücher u. s. w.**
- [40940.] Die Gassmann'sche Sortbuchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Ergänzungsheft Nr. 29 zu Petermann's geogr. Mittheilungen.
1 Littré, Dictionnaire franç.
1 Courrier de Vaugelas. Jahrg. 1—7.
- [40941.] W. Mauke Söhne in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:
Rossmässler, der Mensch im Spiegel der Natur. Bdchn. 2. 4. u. ff.
- [40942.] Brückner & Renner in Meiningen suchen:
1 Schaaf, Encyclopädie der class. Alterthums-funde. Bd. I. 1. u. 2. Abthlg. 5. Aufl.
- [40943.] Karl Prochaska in Teschen sucht gut erhalten und erbittet schnellst. Offerten:
1 Warren, prakt. Be merkgn. üb. Diagnose u. Cur der Geschwülste. (Berlin 1839, Morin.)

- [40944.] Th. Schulze in Hannover sucht:
1 Minist.-Blatt f. innere Verwaltung in
Preußen. Cplt. oder einzeln.
- [40945.] Leis in Greiz sucht:
1 Generalstabswerk v. 1870—71. Hft. 6.
14. 15. u. ff.
- [40946.] L. A. Kittler in Leipzig sucht:
1 Mattheiae, Miscellanea phil. 2 Vol.
1 Annalen d. Deutschen Reiches 1868.
1 Perin, l'empire des passions. Londres
1756.
1 Samarjay, prakt. Anleitung zur Er-
lernung d. ungar. Sprache. 1. Curs.
1 Ollendorff, ungarische Sprachlehre, von
Ney. Mit Schlüssel.
1 Seneca, Thyestes, übers. v. Horn. 1802.
1 Müller, Hist. of sanscrit literature.
- [40947.] J. Ulrich in Stuttgart sucht:
Kant, Werke.
Kurz, Literaturgeschichte. 4 Bde.
Düringsfeld, Clotilde.
Briefe der Herzogin Elisabeth Charl. von
Orleans, hrsg. v. Holland.
Schwab u. Klüpfel, Schwaben.
Offerten direct erbeten.
- [40948.] Gerth, Læisz & Co. in Hamburg
suchen:
Grimm, unüberwindliche Mächte.
Ludwig, die Makkabäer.
- [40949.] Die Carl Brunner'sche Buchhdg.
(Martin Bühl) in Chemnitz sucht:
Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 1—4.
Preuss. Rangliste 1879.
- [40950.] L. v. Eye in Meiningen sucht:
Rost, Beschreibung v. Königshofen.
- [40951.] Dulau & Co. in London suchen:
Almanach de Gotha 1817.
Holzschnitte alter dtch. Meister, in Orig.-
platten gesammelt v. Derschau. Gotha
1808—16.
Vasari, Vite de' piu eccellenti pittori. Vol.
13. u. 14. Le Monnier.
- [40952.] Rudolph Roth in Stuttgart sucht:
Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde.
3 Bde. Berlin 1835, Dümmler.
- [40953.] A. Hug's Antiquariat in Günz-
burg a/D. sucht u. erbittet directe Offerten:
1 Meyer's Handlexikon. 1. Aufl.
- [40954.] Heerdegen-Barbed in Nürnberg sucht:
Goethe. Classiker-Ausg. 19—22. Bd.
Corpus juris, deutsch. — Preußisches Land-
recht. In allen Ausgaben. — Schlosser's
Weltgesch. 1. Aufl. Registerbd. apart. (Eine
eingelaufene Offerte war nicht zu lesen, und
bitte ich um Wiederholung.)
- [40955.] H. A. Kramer & Sohn in Rotter-
dam suchen:
v. Mayer, heraldisches ABC-Buch.
Zeitschrift für Biologie. Bd. 3. 9. u. 10.
- [40956.] W. Gläser in Lübeck sucht:
1 Jordan, Handbuch d. Vermessungskde.
Bd. 1.
- [40957.] F. Vieweg in Paris sucht:
1 Kohn, Eisenbahn-Jahrbuch d. oesterr.-ung.
Monarchie. Jahrg. 1. (1868.)
1 Nagler, Rafael als Mensch u. K.
1 Eitelberger, Rafael's Apollo u. M.
1 Lepel, Uebersicht d. Gemälde Rafael's.
1 Müller, d. 3. Säcularfest Rafael's.
1 Sprengel's Geschichte der Arzneikunde,
fortges. v. Eble. VI. 1. 2. Wien 1837
—40.
- [40958.] L. Barschak in Breslau sucht:
1 Sachsen-Spiegel, v. Sachsse. — 1 Weigand,
dtchs. Wörterbuch. — Ferner in neueren
Auflagen: Pandekten, v. Arndts, Baron,
Puchta, Vering, Windscheid. — Institutio-
nen, v. Marezoll, Puchta, Quaritsch, Scheurl.
— Corpus juris civ., v. Kriegel, Mommsen,
dtch. v. Schilling u. S. — Privatrecht, v.
Beseler, Dernburg, Förster, Gerber. —
Strafrecht, v. Berner, Meyer. — Alles von
Bender, Quaritsch.
Anatomie, v. Gegenbaur, Heitzmann,
Henle, Hyrtl, Quain-H. — Chirurgie, von
Bardeleben, Emmert, Billroth, König. —
Physiologie, v. Frey, Birch-H., Hermann,
Brücke, Kölliker, Orth, Rindfleisch, Steiner,
Wundt. — Pathologie, v. Cohnheim, Nie-
meyer, Gerhardt, Guttmann, Kunze, Orth,
Samuel. — Geburtshilfe, Frauenkrankh.,
von Scanzoni, Schröder, Spiegelberg. —
Kinderkrankh., v. Espine-Picot, Gerhardt,
Steiner, Vogel. — Hautkrankh., v. Behrend,
Neumann, Simon, Zeissl. — Augenheilkde.,
v. Meyer, Schweigger, Zehender, Tetzner. —
Ohrenheilkunde, v. Politzer, Trötsch. —
Gesundheitspflege, v. Hirt, Sander.
Griesinger, Psychiatrie.
Chemie, von Fittig, Fresenius, Gorup-B.,
Pinner, Richter, Stöckhardt, Wagner, Will.
- [40959.] Opitz & Co. in Güstrow suchen:
1 Laer, Abergahre. — 1 Wolfram von
Eschenbach, v. Lachmann. — 1 Ueberweg,
Gesch. d. neueren Philosophie. — 1 Ulrici,
Shakespeare's dramat. Kunst. 3. Aufl.
- [40960.] R. Oldenbourg in München sucht:
Janus, Papst u. Concil.
- [40961.] Faesly & Friedl in Wien suchen u. bitten
um directe Offerten:
1 Koch, C. F., historische Grammatik der
englischen Sprache. Bd. 1. einzeln. Weimar
1863.
1 Winkler v. Brüdenbrand, praktische Geo-
metrie. 3. Aufl. 1858.
- [40962.] A. Hug in Zürich sucht antiquarisch:
Schopenhauer, Welt als Wille. 2 Bde.
Duboc, Leben ohne Gott.
- [40963.] Köhler in Gera, Unterth., sucht:
1 Westermann's Monatshste. Div. Bde.
- [40964.] W. Simon in Magdeburg sucht direct:
Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Hft. 12.
u. 13.
Sachs., franz. Wörterbuch. Franz.-deutsch.
Kleineres Werk.
Poeß, Elementarb. u. Elementar-Gramm.
Gesenius, engl. Gramm. 1. 2. Thl.
Bachhaus, Erzählungen aus der Weltgesch.
Bischoff, Leitfaden aus der Kirchengeschichte.
Sasse, Rectionslehre.
Stacke, römische u. griech. Gesch.
Poeß. Alles.
Thieme, Elwell, William, Molé.
- [40965.] Paul Neubner in Köln a/Rh. sucht:
1 Dietrich, Encyclopädie d. Gartenkunst.
1 Rundschau. 2. Jahrg. Hft. 1. (Octbr.
1876.)
1 Dannenberg, das deutsche Handwerk u. d.
sociale Frage.
1 Goedele, Grundriß d. Gesch. d. deutschen
Dichtung.
1 Binding, die Normen und ihre Ueber-
tretung.
1 Bartisch, Anleitung z. Kupferstichkunde.
1 Philander v. Sittewald (Moscherosch).
1 Goethe's Werke. In 6 Bdn. Verz.-8.
Bd. 2.
1 Dalen - Langenscheidt, engl. Unterrichts-
briefe. 2. Hälfte.
1 Bock, Rheinlands Bandenmale. (Eilt.)
1 Stieler's Handatlas. 1876.
- [40966.] C. Roemke & Cie. in Köln suchen:
Gueride, A. H. France.
Samarow, Todesgruß der Legionen. 3 Bde.
Rangliste d. preuß. Armee 1790 u. ältere.
- [40967.] Carl Brandes in Hannover sucht:
1 Kneschke, Adelslexikon.
1 Nees v. Esenbeck, Sammlg. offic. Pflanzen,
m. Suppl.
1 Westermann's Monatshste. Bd. 1—32.
1 Pharmaceut. Kalender 1876.
1 Radloff, Proben d. Volksliteratur fünf.
Stämme. 4. Bd.
- [40968.] C. Winter in Heidelberg sucht:
1 Russ. Revue, hrsg. v. Röttger. Jahrgang
1872. Hft. 1. 2. 4—12.; 1873. Hft. 3.
10.; 1874 cplt., 1875 cplt.
- [40969.] Fr. König's Buchh. in Hanau sucht
billig:
1 Clarendon's Werke.
- [40970.] Rob. Fries's Buchhdg. in Chemnitz
sucht:
1 Corpus juris civilis, v. Beck. Antiqu.
Offerten erbitten direct p. Post.
- [40971.] Aug. Hesse's Buchhdg. in Graz sucht
billig:
1 Balbi, Erdbeschreibung. Letzte Aufl.
- [40972.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.
suchen u. erbitten Offerten direct p. Post:
Zeitschrift f. christl. Archäologie, v. Quast
u. Otte. 2. Bd.

- [40973] G. G. Schulze in Leipzig sucht:
3 Jacobsthal, Gramm. d. Ornamente. So-
weit ersch.
2 Herdtle, Flächenornamente. I—IV.
1 Racinet, l'ornement polychrome.
1 — das polychrome Ornament.
1 Andel, ornamentale Formenlehre.
1 Meurer, ital. Flachornamente.
1 Schurth, Decorationsmalerei.
1 Teirich, Intarsien.
1 Weishaupt, Vorlagen z. Elem.-Zeichen-
unterricht.
1 Storf, gewerb. Vorlegeblätter. Vfg. 1—8.
1 Hirth, Formenschatz. 1. u. 2. Jahrg.
1 Siccardsburg, Thür- u. Fensterverschlüsse.
1 Redtenbacher, Bautischler.
1 Penley, System of water-colour-painting.
1 — Sketching from nature in water
colours.
1 Zahn, Vorlagen f. Ornamentmalerei.
1 Klimsch, Ornamentik.
1 — Monogramme.
1 Teirich, Bronzen d. ital. Renaiss.
1 Riegel, Gründr. d. bild. Künste.
1 Harleß, plastische Anatomie.
1 Roth, anatom. Atlas.
1 L'art pour tous.
1 Bühlmann, Archit. d. Alterth. u. d. Renaiss.
1 Otte, Gesch. d. deutschen Baukunst.
1 Ungewitter, Lehrb. d. goth. Construct.
1 Verdelet, l'art prat. du tapissier.
1 Manch, archit. Ordnungen.
1 Klaffen, Hochbauconstr.
1 Lübbe, Grundriß.
1 — Plastik.
1 — Architektur.
1 Streckfuß, Perspective.
1 Schreiber, Farben- u. Maltechnik.
1 — Flachmalerei.
1 Schadow, Polyclet. (1877.)
1 Bötticher, Tektonik.
1 Graef, d. moderne Schlosser.
1 Wagenbau-Journal.
1 Gewerbehalle 1876.
1 Steinthal, Gesch. d. Sprachwissenschaft.
1 — Abriß d. Sprachwiss. I.
1 — Typen d. Sprachbaus.
1 Humboldt, (W. von), ges. Werke.
1 Hahn, albanes. Studien.
1 Schleicher, Laut- u. Formenlehre.
1 Schlegel, Vorles. üb. dramat. Kunst u.
Literatur.
- [40974] A. Huschke's Hofbuchhandlung in
Weimar sucht:
1 Romanzeitung 1869. 4. Quartal.
1 ? der Bruder d. Verurtheilten.
- [40975] Mühlbauer & Behrle in Chicago
suchen:
1 Buch der Erfindungen, Gewerbe u. In-
dustrien. 6. Aufl. Hft. 1—12. 84.
1 — do. 6. Aufl. Hft. 1—23.
1 Rodriguez, Uebung der Vollkommenheit.
6 Bde. (Wien.)
- [40976] Ferd. Beyer in Königsberg sucht:
1 Rumpf, Verwaltung der Chausséen.
1 Kutzen, deutsches Land.
1 Schade, altdeutsches Wörterbuch.
- [40977] Chr. Meyri's Buchh. (W. Med) in
Basel sucht:
1 Friedrich, maurerische Tempelbilder.
1 Wahlberg, Rechtscharakter.
- [40978] Fr. Cruse's Buchhdg. u. Antiqui.
(Gustav Othmer) in Hannover sucht:
Berg, Entwässerung d. Blocklandes. — Stahr,
Torsö. — Stephan, Aegypten. — Reliquien
v. Albr. Dürer (v. Campe).
- [40979] Gerold & Co. in Wien suchen:
Delange, Recueil de faïences françaises
dites de Henri II. Folio.
Bitter, C. H., Joh. Sebastian Bach. 2 Bde.
Berlin 1865.
Rosseeuw-St.-Hilaire, Histoire d'Espagne.
12 Vols. 8. 1844—75, Furne, Jouvet.
Le Blant, Edm., Inscriptions chrétiennes
de la Gaule. 4. T. 1. 2. Paris 1856—
65, Impr. impér.
- [40980] Die Schletter'sche Buchhandlung
in Breslau sucht:
Sadoletus, Jacobus, Opera. — Kloeden,
Erdkunde. Bd. 3. u. ff. — Savigny, System.
- [40981] L. Fernau in Leipzig sucht und er-
bittet Öfferten:
Sachs, Hans, engentliche Beschreibung aller
Stände auf Erden, mit funstreichen Fi-
guren. Frankfurt a/M. 1568 (Feyer-
abend).
- [40982] W. Simon in Magdeburg sucht
schnellst direct:
1 Walkhoff, Zuckerfabrikation. Neueste Aufl.
- [40983] Die Wagner'sche Univ.-Buchhdg. in
Innsbruck sucht:
1 Locmani fabulae arabicae, ed. Roediger.
— 1 Nord u. Süd 1878. Hft. 12. —
1 Du Cange, Glossarium, ed. Henschel. —
1 Wolfenstein, Oswald, Gedichte, v. Weber.
— 1 Wernicke, Geschichte d. Welt. 4. Aufl.
Bd. 5. u. 6. — 1 Macaulay, ausgew. Schrif-
ten. I. — 1 Volksbibl. d. dtsh. Clässler.
Vfg. 168. 169. (Schiller.) — 1 Volkslieder
aus Kärnthen. I. 1. Aufl. — 1 Jahrbuch
d. schweizerischen Alpenclubs. 9. Bd. —
1 Lehr, la nouvelle législation.
- [40984] Weller's Buchh. in Bremen sucht:
1 Gutsmann, deutsch-windisches Wörterbuch.
Klagenfurt 1789. — Reis, Physik. — Lenz,
Schwämme. — Worsaae, Alterthumskunde
d. Nordens. 15 M. ord. — Uhland, Ge-
dichte. — Benseler, griech.-dtsh. Wörterbuch.
- [40985] Die Kuh'sche Buchhdg. in Reichen-
bach i/Schles. sucht:
Gerstäder, d. b. Sträflinge.
- [40986] Gustav Fischer, vorm. Friedr. Maufe
in Jena sucht (Öfferten direct erbeten):
1 Preuß. Gesetzsammlung 1818.
- [40987] Frederik Muller & Co. in Amster-
dam suchen:
Théophraste, Antonin, Epictète etc. Gr-
lat., ed. Dübner. Paris, Didot.
Xenophon, Anabasis, transl. by Spelman.
Lond. 1742.
Veterum et claror. medicorum graecor.
opuscula, ed. J. B. Rasarius. Moscuae
1808.
Verbiest, Liber organicus astronomiae
europaeae apud Sinas restitutae. 1668.
Tellez, Historia de Ethiopia. Coimb. 1660.
Sealiger, Thesaurus temporum Eusebii
chronicor. lib. Amst. 1658.
Statius, Silvae, c. not. Markland.
Statuta urbis Romae, auctor. Gregorii XIII.
Romae 1580.
Sagorinus, Cronica. Venet. 1765.
Savary, Oeuvres. 7 Vols. 8. Paris 1798.
Ribadeneyra, Vida del P. Ignacio de Loyola.
Madrid 1594.
- [40988] Lipsius & Tischer in Kiel suchen:
Alles von Tyndall.
- [40989] Die Kuh'sche Buchh. in Reichenbach
i/Schles. sucht gut erhalten:
1 Schlosser's oder Becker's Westgesch.
- [40990] Louis Mosche in Meißen sucht und
erbittet Öfferten direct per Post:
1 Kiepert, großer Hand-Atlas des Himmels
u. der Erde. Neueste Aufl. Weimar,
Geogr. Institut.
1 Rangliste der sächs. Armee 1879.
- [40991] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg
sucht:
1 Gorup-Bes., Lehrb. d. Chemie. 5. Aufl.
Anorg. Chemie. Von Seite 384 an.
1 Arnim, Wallenstein.
1 Hallwich, Wallenstein's Ende.
1 Ebers, Königstochter. (Auch gebraucht.)
- [40992] G. Hößner in Dresden sucht:
1 Ovid, Metamorphosen, übers. von Voß.
1829, Vieweg.
1 Sammlg. älterer u. neuerer Morgen- u.
Abendgebete.
1 Redendorf, Geschichte d. Juden. Bd. 2.
u. ff. Lpz., Gerhard. Ev. auch Bd. 1.
1 Stoltz, Besuch bei Sem, Ham u. Japhet.
1 Goethe's Hermann u. Dorothea, zum
Liebesf. ins Latein. von v. Berlichingen.
(Tübingen, Osiander.)
- [40993] Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdg.
in Quedlinburg sucht:
1 Musica sacra. (Bote & Bock.)
1 Fétis, Biographie universelle des musi-
ciens. (Paris 1864.)
1 Musikalische Schätze der Königsberger
Bibliothek. (Bonn, Marcus.)
- [40994] Hermann Michels in Düsseldorf
sucht:
1 Calwer Bibelwerk.
1 Goethe's Werke. Ausgabe letzter Hand.

[40995.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien sucht:
1 Waagen, die vornehmsten Kunstdenkäse in Wien. 2 Bde.

[40996.] **A. Stuber's Antiquariat** in Würzburg sucht:
1 Bulwer's Werke. Nur vollständ. Ausg.
1 Melodienbuch f. d. evang. Kirche in Bayern.
1 Hinrichs' 5jahr. Bucherkatalog. 5. Bd. (1871—75.)
1 Reinhardt, der 5. May.

[40997.] Die **Herold'sche Buchh.** in Hamburg sucht:
1 Schreber, Kallipädie oder Erz. z. Schönheit.
1 Sprenger, Malleus malefic. (Hexenhammer). Cöln 1489.

[40998.] **Th. Blaesing** in Erlangen sucht und bittet um directe Öfferten:
Döllinger, Reformation.
Hofmann, Papierfabrikation.
Riehm, C., de fontibus actuum Apostol. Traj. 1821.

[40999.] **Victor von Babern** in Mainz sucht:
1 Mommsen, Geschichte des römischen Münzwesens.

[41000.] **G. Weiss** in Heidelberg sucht:
1 Organ für Taubst.- u. Blindenanstalten 1876.
1 Blanc, italien. Grammatik. 1844.

[41001.] Die **Stuhr'sche Buchh.** in Berlin sucht:
1 Hübner, genealog. Tabellen.
1 Voigtel, Stammtafeln z. Gesch. d. europ. Staaten.

[41002.] Die **Denerlich'sche Buchhdlg.** in Göttingen sucht:
Ludwig, Arbeiten a. d. physiol. Anstalt in Leipzig. I—VIII. — Bellarminus, Opera omnia. 7 Vol. Venet. 1721—27. — Brück, pharisäische Volkssitten. 1840. — Brück, rabbinische Ceremonialgebräuche. 1847. — Hofmann, Weissagung und Erfüllung. 1844. — Jarchi, Comment. in lib. Vet. Testam. 3 Vol. 1713. — Mischnah, od. Text d. Talmuds, v. Rabe. — Storr, Prodromus methodi mammalium. 1780. — Suckow, anat.-physiol. Untersuchungen. — Schützenberger, Farbstoffe. 2. Aufl., m. Nachtrag. 1873. — Mendel, musik. Conv. Lexikon. — Kaltenborn, Vorläufer d. H. Grotius. 1848.

[41003.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Seipelt, Geschichte der Stadt Sagan.

[41004.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Schönholz, Fr. v., üb. das mit 33 Miniat. gezierte Brevier Philipp II. von Spanien. Berl. 1837.
1 Keltenborn, Beitrag z. Gesch. d. Schweizer Karten.

Siebzehnter Jahrgang.

[41005.] **Jos. Schalek** in Prag sucht:
Spamer's Lexikon. Bd. 4—Schluß. (Auch einzelne Hefte, wenn wohl erhalten und Bände, broschirt oder im Originaleinband.)

[41006.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Steiner, synthetische Geometrie.
1 Stegemann, Differentialrechnen.
1 Schlömilch, Geometrie d. Raumes.
1 Fort, Geometrie d. Ebene.
1 Gauß, Logarithmen.
1 Grashof, Festigkeitslehre.
1 Schreiber, technisches Zeichnen; — Perspective.
1 Leroy, Stereotomie.
1 Ritter, analyt. Mechanik; — Dachconstructionen; — technische Mechanik; — Ingenieurmechanik.
1 Heusinger v. Waldegg, Ingenieur-Handbuch. (Soweit erschienen.)
1 Rühlmann, Maschinenbau.
1 Breymann, Bauconstructionslehre in Holz u. Eisen.

[41007.] Die **Kanitz'sche Buchh.** (R. Kindermann) in Gera sucht:
Meyer's Conv.-Lexikon. Bd. 10—16. Ldrbd.

[41008.] **J. Kühtmann & Co.** in Bremen suchen:
1 Beurmann, Skizzen aus den Hansestädten.
1 — ein Wort an die Herren Doctoren Delrichs u. Watermeyer.

[41009.] **H. Reißner's Nachfolger** in Glogau sucht:
1 Leunis u. Senft, Synopsis der Zoologie. Cplt.

[41010.] **Toepitz & Deuticke** in Wien suchen:
1 Lüders, Gesundheitspfl. d. Soldaten. (1864.)
1 Buch d. Erfindgn. 6. Aufl. Bd. 2. Gut erhalten.
1 Frank, Chirurgie. 2 Bde. Erlgn. 1849—52.
1 Maschka, Gutachten. 1. Folge. Lpzg.

[41011.] **Carl Pohan** in Wien sucht:
1 Reinhold, W., Sidonia v. Borck, die Klosterhege.

[41012.] **Dölzer's Sortiment** in Breslau sucht:
1 Kunze, Reisebilder u. Heimathklänge. Bd. 1—3. Brosch. oder geb. (Auflage?)

[41013.] **Wilhelm Baensch** in Dresden sucht:
1 Goth. Hofsal. 1764, 65, 66, 67, 75.
1 Die ländlichen Wohnsäze u. Schlösser der ritterschaftl. Grundbesitzer in Preußen. Bd. 1. u. ff.
Auch Anerbietungen einzelner Bände werden erbeten.

[41014.] Die **J. Dalp'sche Buchhdlg.** in Bern sucht:
1 Bock, Volksgesundheitslehrer.
1 Grube, Robinson d. Wildnis.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[41015.] Erbitte sofort zurück unter Kreuzband direct und franco auf meine Kosten die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Kapp, Leitsaden f. d. Gerichtsschreiber.
— Handbuch d. deutschen Prozeßverf.
Leipzig, Ende September 1879.
Oskar Reiner.

[41016.] Bitte um gefällige Beachtung!
— Durch schleunigste Rücksendung aller bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der 1. Lieferung von:
Hugo, Victor, 1793. Neue illustr. Ausgabe. würden Sie mich zu besonderem Danke verpflichten.
Leipzig, 20. September 1879.

Fr. Thiel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[41017.] Ich suche für die Redaction des Börsenblattes einen Gehilfen von reiferem Alter, der ausser einer tüchtigen allgemeinen Bildung insbesondere lateinisch, (womöglich auch griechisch), englisch und französisch versteht, eine sehr umfassende moderne wie ältere Bücherkunde besitzt und mit dem Correcturwesen vertraut ist. Ausserdem aber verlangt die Stelle noch ein gediegenes sittliches Wesen, unverdrossenen Fleiss, grosse Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, sowie auch deutliche Handschrift, feste Gesundheit und völlige Freiheit vom Militärdienste. — Einkommen ca. 2500 Mark. Eintritt spätestens am 1. Januar.

Ich bitte um entsprechende, von (abschriftlichen) Zeugnissen begleitete Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[41018.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen.
Gotha.

Biert'sche Hofmusikalienhandlung
(Jul. Grunert).

[41019.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen jüngeren Gehilfen.
Nur Herren, welche arbeiten gelernt haben und die besten Empfehlungen aufweisen können, wollen sich melden.

Linz, den 18. September 1879.

J. Kurth's Buchhdlg.
(C. Weissenborn).

Gesuchte Stellen.

[41020.] (Für Buchdruckereien mit Verlag.) Für einen unsr. Gehilfen, mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, wie auch mit dem Druckerei- u. Zeitungswesen bekannt, suchen wir eine passende Stelle in einer Druckerei mit Verlag, welch letzteren er (nebst anderen Contorarbeiten) besorgen könnte. Der selbe hat auch noch die Steinographie erlernt und würde bei einem ev. Zeitungsverlag sich noch mit dieser nützlich machen können. Zu jeder Auskunft sind wir gern bereit.

G. Boselli'sche Buchhdlg. (O. Wilde)
in Frankfurt a/M.

518

[41021.] Für einen durchaus tüchtigen und gewandten Sortimenten, der selbstständig zu arbeiten gewohnt und bisher nur in größeren Geschäften thätig gewesen ist, suchen wir eine seinen Erfahrungen entsprechende Stellung.

Derselbe ist militärfrei, und ist ihm möglichst dauerndes Verbleiben erwünscht. Vorzügliche Beugnisse.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

C. Reißner & Ganz in Leipzig.

[41022.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit bei uns beendete und den wir in jeder Beziehung empfehlen können, suchen wir Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Eintritt nach Wunsch. Näheres theilen wir gern mit.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhandlung
(G. Schmidt) in Rostod.

[41023.] Geneigter Beachtung empfohlen. — Ein selbstständig und sicher arbeitender, augenblicklich in Leipzig thätiger Gehilfe sucht eine möglichst dauernde Stellung.

Der Sachende, welcher seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, hat eine tüchtige Schulbildung genossen, seine Lehr- und Wanderjahre in den grössten Handlungen Deutschlands und Österreichs durchgemacht, ist mit sämtlichen Sortiments-, Verlags-, Antiquariats- und Commissions-Arbeiten, mit der einfachen und doppelten Buchführung, mit der Correspondenz und mit dem Inseratenwesen wohl vertraut.

Eine tüchtige literarische Bildung, umfangreiche bibliographische Kenntnisse, gute Handschrift, gute Zeugnisse und warme Empfehlungen des jetzigen Herrn Prinzipals unterstützen die Bitte eines unermüdlichen Arbeiters, welcher seinem Chef ein treuer, langjähriger und bescheidener Mitarbeiter sein wird.

Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Directe Offerten werden nach Leipzig unter L. G. # 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41024.] Ein Musikalienhändler reifern Alters, verheirathet, aber ohne Familie, der englischen und französischen Sprache mächtig und musikalisch, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung in einem Sortiments- oder Verlags-Geschäfte.

Gef. Offerten an F. M. pr. Adr. Herrn Hermann Fries in Leipzig, welcher zu näherer Auskunft gern bereit ist, erbeten.

[41025.] Ein dauerndes Engagement wird von einem sehr thätigen u. erfahrenen jungen Buchhändler (verb.), seit 1864 seinem Stande angehörend, in Deutschland oder der Schweiz gesucht.

Potent besitzt tüchtige wissenschaftliche Bildung und Sprachkenntnisse, ist an selbständige Thätigkeit gewöhnt, gewandter Correspondent und bestens empfohlen.

Antritt nach Uebereinkommen.

Geehrte Offerten werden sub Chiffre L. R. durch Herrn G. Brauns in Leipzig erbeten.

[41026.] Comptoirposten! — Ein mit den Comptoirarbeiten vertrauter, gut empfohlener Gehilfe wird zu Anfang November gesucht. — Gute Handschrift erforderlich. — Gefällige Anträge werden durch die Exped. d. Bl. sub S. W. erbeten.

[41027.] Ein älterer Buchhändler, welcher bereits selbstständig war, wünscht in ein solides kleineres Sortimentsgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, als Gehilfe einzutreten, wo er Gelegenheit hätte, dasselbe später für eigene Rechnung, resp. in Pacht übernehmen zu können.

Offerten sub X. O. # 168. befördert Herr Jm. Müller in Leipzig.

[41028.] Ein j. Schwede, von guter Familie, der seit 3 Jahren in einer Buch-, Musik- u. Papierhandlung in Stockholm beschäftigt ist, sucht diesen Herbst eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft in Deutschland, besonders Leipzig. Der Suchende spricht etwas Deutsch u. Englisch, hat auch 2 Jahre im Buchhandel die Bücher geführt. Gef. Offerten unter Adresse A. > O. Stockholm, postlagernd.

[41029.] Ein tüchtiger Buchhändler, zuverlässig und cautiousfähig, seit 15 Jahren im Sortiment und Verlage thätig, mit tüchtigen Sprach- u. Literaturkenntnissen, sucht, gestützt auf beste Referenzen auf October oder später dauernde Stellung.

Geehrte Offerten sub Chiffre F. H. hat Herr W. Opetz in Leipzig die Güte zu befördern.

[41030.] Für e. jungen Mann v. 16 Jahren, Secundaner, evang., wird c. Lehrlingsstelle im Sortiment gesucht, womöglich bei freier Station im Hause des Prinzipals oder gegen Beihilfe zur Pension. Gef. Offerten befördert sub E. G. 1. die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[41031.] Der Erfolg

welchen mein vor 2 Jahren hergestellter

Illustr. Weihnachts-Katalog

zu verzeichnen hatte, veranlasst mich, dieses Jahr einen ähnlichen Katalog zu drucken, welcher zwar kleineren Umfanges und Formates als der erstere ist, der aber immerhin — einen Bogen stark, mit Illustrationen und zweifarbigem Druck und auf starkem Papier — sich ganz stattlich und liebenswürdig ausnehmen wird, und — was die Hauptsache ist — den ich

gratias

zu offeriren in der Lage bin.

Selbstverständlich werde ich nur die Handlungen bedenken, welche sich mit Nutzen für meinen Verlag verwenden, und solche, welche mir eine ansehnliche feste Bestellung auf Artikel zugehen lassen.

Aufdruck der Firma liefere ich gratis, wenn eine grössere Baar-, resp. feste Bestellung mitfolgt, kann solche Wünsche aber nur bis Anfang October berücksichtigen.

Georg Wigand in Leipzig.

Für Zeitungen.

[41032.]

Der Redakteur einer grösseren Provinzialzeitung, gemäßigt-nationalliberal, mit grundlicher Universitäts-, journalistischer und musikalischer Bildung, sucht eine neue Stellung bei einem geachten Blatte die nächsten Monate. Fächer: Politik (Leitartikel), Feuilleton, Belletristik, Musik- und Literaturartikel. Gute Referenzen. Offerten sub H. V. 30,000. durch die Exped. d. Bl.

Inserate

[41033.] für die erste Nr. des IV. Quartals (Nr. 40 v. 4. October) von

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben herausgegeben von

Paul Lindau,

welche auch als Probenummer versandt wird — nach den bisher darauf eingegangenen Bestellungen in ca. 10,000 Exempl. — erbitte bis zum

— 27. Septbr. —

Gebühren wie gewöhnlich nur 30 Δ netto baar pro dreigespaltene Petitzeile.

Berlin W., Kurfürstenstr. 73,
15. September 1879.

Georg Stilke.

[41034.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke u. Schulbücher
empfiehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung.

Deutsche Schulgesetz-Sammlung.

Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 Δ ,

Beilagegebühr 12 Δ .

Berlin S. O., Michaeliskirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

H. Le Soudier in Paris,
rue de Lille 19,

[41035.] liefert
Französisches Sortiment

in wöchentlichen Franco-Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. —
Hamburg — Stuttgart — Wien
mit 10 % Rabatt vom Ord.-Frankenpreise
der Bücher.

1 fr. ord. = 72 Δ netto franco.

Alle Spesen inbegriffen.

Wichtig für die Herren Verleger!

[41036.]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Anstalt für Lichtdruck (photographischen Pressendruck) ergebnist aufmerksam zu machen. Unsere ausgedehnten Einrichtungen u. namentlich die Aufstellung mehrerer Schnellpressen ermöglichen uns, allen an uns gestellten Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Mit Proben und billigst gestellten Preis-calculationen stehen wir auf Wunsch mit Vergnügen zu Diensten.

Leipzig.

A. Naumann'sche Lichtdruckerei.

Antiquaria.

[41037.] Soeben erschien:

Katalog Nr. 27.

Bei Bedarf bitten zu verlangen.

Prag, September 1879.

Friedr. Ehrlich's Buchhandlung.

Rudolf Mosse in Leipzig,
Central-Annoncen-Expedition.
[41038.]

Vom 1. October ab übernehme ich die
Inseratenpacht
des
Schalk.

Dieses Witzblatt fortan unter Redaction von
Dr. Ernst Eckstein,
welches sich steigender Beliebtheit in literatur-
und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter
Gutsbesitzern, Militärs, sowie in der feinen
Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich ins-
besondere zu

Bücher-Anzeigen,
zu Ankündigungen von allen Er-
scheinungen auf dem Gebiete der
Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75 s pro
Seite bewillige den Verlagshandlungen
25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pacht-
blättern*, u. a.:
Kladderadatsch,
Bazar,
Fliegende Blätter,
Berliner Tageblatt,
Deutsches Montagsblatt,
Militair-Wochenblatt,
Pract. Maschinen-Constructeur,
Illustr. Jagdzeitung,
Beitschr. f. Bauhandwerker,
Allg. Zeitung des Judenthums,
Polytechn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische
Anzeigen hohe Rabattsähe bewillige, bin
gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich
mit ihren Aufträgen ständig beeilen,

Jahresrechnung
unter
Regulirung zur Öster-Messe
einzuräumen.

Bereinfachung, wie Zeit- und Geldgewinn
machen es den Verlagshandlungen empfehlens-
werth, die einheitliche Ausführung der
für literarische Unternehmungen nöthi-
gen Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle
gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch
Special-Verträge mit fast allen gröheren
Zeitung und Fach-Blättern des
In- und Auslandes in der Lage bin, in der
Regel höhere Rabattsähe zu gewähren, als
sie die Inserenten von den Expeditionen bei
directem Verkehr erhalten.

Clichés in künstlerischer Ausführung be-
sorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen
bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu
Diensten steht, enthält das vollständige Ver-
zeichniß meiner Pachtblätter, für welche
alle Insertionsaufträge direct an mich zu
adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.

T. O. Weigel in Leipzig.

[41039.]

Den verehrlichen Sortimentshandlungen,
mit welchen ich in Verbindung stehe, diene zur
Nachricht, daß ich binnen kurzem ein gefällig
ausgestattetes

Verzeichniß

hervorragender Werke meines Verlags,
welches zugleich als vorläufige Ergänzung mei-
nes bis zum J. 1874 reichenden Verlagskatalogs
dienen soll, herauszugeben gedenke. Die in dem-
selben aufgenommenen Werke, meist funktions-
historischer, naturhistorischer, überhaupt wissen-
schaftlicher Richtung, haben ein sehr gewähltes
Publicum, sodaß also von einer Massenverbrei-
tung des Verzeichnisses durch den Buchhandel
nicht die Rede sein kann. Ich bitte daher, auch
mäßig zu verlangen.

Zugleich bringe ich den neuen

Katalog des Verlags der Clarendon Press in Oxford

in Erinnerung. Derselbe umfaßt meist Werke
philologischen Inhalts, deren größte Anzahl bei
mir vorrätig ist. Als alleiniger Debitant
der Clarendon Press für den außer-
englischen Buchhandel liefere ich den Ver-
lag derselben zu Originalpreisen mit 25 %
gegen baar.

Endlich bitte ich meine Besteller auf eng-
lisches Sortiment — namentlich aus dem Ver-
lage von Longmans, Green & Co. —, deren

Monthly List

von mir zu verlangen. Dieselbe trifft regel-
mäßig bei mir ein und steht gern in entsprechen-
der Menge zu Gebote.

Leipzig, im September 1879.

T. O. Weigel.

Galvano.

[41040.]

Bon meinen beiden englischen Stahlfedern,
„Deutsche Schulfeder“, braun, U, pr. Groß
35 s no. und „Aluminium-Feder“, groß
weiß, Spize sf., f., m. und b., pr. Groß 50 s
no., habe ich einen Holzschnitt anfertigen lassen,
welcher die Abbildungen dieser beiden Federn
in Originalgröße wiedergibt. Neue Clichés
(Galvanos) hieron, 4×2 Em., liefere ich
meinen Abnehmern zu 85 s no. baar und ge-
statte mir, Sie auf dieses Vertriebsmittel be-
sonders aufmerksam zu machen. Selbst kleine
Handlungen haben infolge einiger mit diesem
Cliché versehenen Annoncen 100 und 200 Groß
der Federn nachbestellt, sich auch vermöge der
anerkannten Güte und des überaus billigen
Preises dauernde Rundschau darauf erworben.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Saldoreste betreffend.

[41041.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung
aller noch rückständigen Saldoreste aus dem
Jahre 1878, da wir nur solchen Firmen die
Rechnung offen erhalten werden, welche bis
zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten
vollständig nachgekommen sind. Wir werden
uns event. auf vorstehende Erklärung
berufen.

Braunschweig, den 15. September 1879.

Friedr. Bieweg & Sohn.

[41042.] Ein Gelehrter, mit der französischen,
englischen, italienischen, spanischen u. holländischen
Sprache und Literatur wohl vertraut, würde
bereit sein, sich Aufträgen zur Übersetzung
wissenschaftlicher, namentlich historischer Schrif-
twerke aus den genannten Idiomen ins Deutsche
zu unterziehen.

Insbesondere erlaubt man sich, hier auf
eine in Nr. 38 des Magazins f. d. Literatur
d. Auslandes 1879 besprochene Schrift unter
dem Titel:

Histoire des théories et des idées morales
dans l'antiquité par F. Denis, ouvrage
couronné par l'Institut. 2. Ed. Paris 1879,
E. Thorin, éditeur.

aufmerksam zu machen.
Nähere Auskunft ertheilt A. Bergsträßer,
Buchhandlung in Darmstadt.

Günstige Offerte.

[41043.]

Der Verleger des neuesten Werkes
„Städte-Ordnung für Preußen“, das einen
bedeutenden Absatz finden wird, da die vor-
handenen Werke veraltet, will sich mit dem
Einzelvertrieb nicht befassen und ist geneigt,
dasselbe mit der in kurzem fertig werdenden
ersten Auflage (5000 Exemplare, Verf.-Pr.
3 M) billig, jedoch nur gegen baar zu ver-
kaufen. Reflectenten wollen sich direct an
die Administration des Internat.
Reise-Journals in Cöpenick-Berlin
wenden.

Colorir-Anstalt

[41044.]

von

Julius Eule

in Leipzig, Inselstrasse Nr. 2,
empfiehlt sich den Herren Kunst- und Buch-
händlern zur Uebernahme aller in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten. Durch die
in meinem Atelier getroffene Einrichtung
bin ich im Stande, jeden Auftrag pünktlich
und solid auszuführen.

Goldene Medaille
für Kunst und Wissenschaft.

[41045.]

Die
Xylographische Anstalt

von
Eduard Ade in Stuttgart,
gegründet 1855,

empfiehlt sich für Ausführung von
Holzschnitten u. Clichés.

Den Herren Verlegern

[41046.] empfiehle ich meine für Werk- und
Accidens-Druck modern und reichhaltig einge-
richtete

Buchdruckerei
zur billigen Herstellung von Werken, Broschüren,
Zeitschriften und Accidenzarbeiten jeden Genres.
Von bisher gelieferten Arbeiten sende ich auf
Verlangen Proben ein.

Hochachtungsvoll
Meissen a/Elbe. Paul Pfizenmayer.

[41047.] Bei Bedarf von Druck-, Umschlag- u. a. Papieren gef. anfragen bei Berth. Siegismund, Fabrik-Papierlager Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

[41048.] Unverlangte Sendungen werden von unserm Herrn Commissionär zurückgewiesen, und lehnen wir alle Verantwortlichkeit für dieselben ab.

Avise, Circulare, Kataloge ic. können wir nur berücksichtigen, wenn direct pr. Post gesandt.

Florenz.

Flor & Findel.

[41049.] W. Simon in Magdeburg wünscht ein Exemplar von allen die Justiz-Reform betreffenden Gesetzen u. Bestimmungen à cond., um danach Baarbestellungen zu machen.

Für Buchhändler.

[41050.]

In bester Buchhändlerlage Leipzigs ist eine erste Etage, passend für eine Verlagsbuchhandlung, zu vermieten, ev. ist das solid gebaute 4stödige Wohn- u. Niederlagegebäude mit Einfahrt und Hofraum (2612 □ E.) groß, für 240,000 M. zu verkaufen. Jährl. Mietzettel 13,500 M. und feste Hypothek von 123,000 M. Adressen sub L. # 1000. durch die Exped. d. Bl.

[41051.] Ein junger Buchhändler mit tüchtigen historischen und literarischen Kenntnissen sucht möglichst pr. sofort Stellung als Mitarbeiter oder Corrector an einer conservativen, ev. gemäßigt liberalen Zeitung. — Offerten jub U. 1045. erbeten an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

[41052.] Robert Hahn in Gera erbittet Offerten von Kochbüchern.

[41053.] In Kürze erscheint:
Katalog VI. meines antiqu. Bücherlagers:
Classische Philologie und Orientalia.

Ca. 1100 Nrn. 15% Rabatt frco. Leipzig.
Ich bitte, zu verlangen.

Berlin.

Paul Lehmann.

[41054.] **C. G. Theile,**
Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.
in Leipzig, Königsstr. 12,
(gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exakter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionssatze.

Volksbibliotheken.

[41055.]

Da jetzt mit der Errichtung neuer, resp. Ergänzung schon bestehender Volksbibliotheken vielfach vorgegangen wird, bitten wir, Ihr Lager mit unsrer hierzu besonders geeigneten und officiell empfohlenen Schriften versehen zu wollen. Näheres vide Wahlzettel.

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag.

[41056.] Versandt wurden:
Katalog Nr. 30. Deutsche Sprache u. Literatur. — Übersetzungen.

Katalog Nr. 31. Ausländ. Sprachen u. Literatur. Kunst. Musik. Varia. Curiosa.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten. Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig.
A. Stuber's Antiquariat in Würzburg.

[41057.] Das
Xylographische Atelier

von
Hermann Claus
in Braunschweig

hält sich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Bei guter Arbeit billigste Preise.

[41058.] Es empfiehlt sich die
Berliner Buchdruckerei - Actien - Ges.

Sezessionschule des Letzte-Vereins

in Berlin S. W., Ritterstr. 47,
den Herren Verlegern, die noch zum Weihnachtstisch größere Werke fertigstellen wollen, zur schnellsten, saubersten und billigsten Herstellung.

[41059.] Chr. Mehri's Buchh. (W. Med) in Basel erbittet:
Neuere Werke über Prudhomme à cond.

Ambr. Abel in Leipzig.

[41060.]

Meine medicinischen Compendien liefern ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.

Saldo-Reste.

[41061.]

Am 1. November schließen wir alle Conten, welche noch mit Saldo-Resten aus Rechnung 1878 belastet sind, und werden uns nachher, in etwaigen Beschwerdefällen darüber, auf diese Mittheilung beziehen.

Halle a/S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[41062.] Ich bitte wiederholt, zu beachten, daß ich unverlangte Nova mit 60 % Speisen-Nachnahme per Kilo remittire und für derartige Sendungen keinerlei Garantie übernehme.

A. Westphalen in Flensburg.

Englisches Antiquariat

[41063.] billigt durch:

W. H. Kühl in Berlin.

[41064.] Als Beischluß gewünschte Sendungen meiner Tinten ic. liefern ich stets franco Leipzig.

Paul Strelbel in Gera.

Kogge & Fritze

in Berlin W., Leipziger Str. 22,

[41065.] empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionen u. Auslieferungs-Lagern.

[41066.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[41067.] Schliffl. Gr. 35 u. 50 s. b. Großmann, Lpz.

[41068.] Gute Tinte bei Paul Strelbel in Gera.

Inhaltsverzeichniß.

Über russische Journalistik und russische Journalisten. — Miscellen. — Personalaufzichten. — Anzeigebatt Nr. 40874—41068.

Höbel in L. 41060.	Gruje 40978.	Hahn in G. 41052.	Krauß in L. 40881. 41017.	Oepig 40898.	Stiller in R. 41022.
Ude 4' 045.	Dalp 41014.	Hartge 40916.	Kreidels 40909.	Oepig & C. 40892. 40959.	Strelbel 41064. 41068.
Anonyme 40882—84, 41023	Deuerlich 41002.	Hartleben 40925.	Rühl in R. 40985. 40989.	Stizenmaj in Weiden 41046.	Stuber's Ant. 40996. 41056.
— 30. 41032. 41042—43.	Dominicus in B. 40886.	Heerbogen-Barbed 40954.	Rühl in B. 41063.	Stuhrl 41001.	
	Dorn in R. 40935. 40991.	Heiß 40923.	Rühn in B. 40987. 40922.	Trothaßa 40943.	Teich in G. 40945.
Baenich in D. 40914. 41013.	Dulau & C. 40951.	Hennings in Berlin 40910.	Rühtmann & C. 41009.	Reißner's Nach. in G. 41009.	Theile 40932. 41054.
Baer & C. in G. 40972.	Dülfer 41012.	Herbig in L. 40999.	Lebmann in B. 41053.	Reißner & C. 41021.	Thiel in L. 41016.
Bartsch 40958.	Dumecath 40878.	Herold in H. 40997.	Leiner 41015.	Rieder in G. 40939.	Toeplich & D. 41010.
Battels 40917.	Dusek 40876.	Herzscholz Berl. 40923.	Levsetz 40880.	Roemke & C. 40966.	Ulrich in St. 40947.
Barth in L. 40890.	Ehrlich in B. 40926. 41037.	Hesse in G. 40971.	Le Soudier 40903. 41035.	Roth in St. 40952.	Urban in L. 40995.
Berger-Bevraut & C. 40900.	Eule in Leipzig 41044.	Hödner 40992.	Liebeskind 41003.	Schaelet, J. 41005.	Vieweg in B. 40957.
Beyer in G. 40888.	Eurich in B. 41019.	Hoepli in W. 40889.	Bindauer in W. 40911.	Schlesinger in D. 40928.	Vieweg in D. 40993.
Beyer, Berl. in R. 40927.	v. Eys 40950.	Höye 40912.	Lipius & C. 4/988.	Schletter in St. 40980.	Vieweg & S. 41041.
— 40916.	Faehl & C. 40961. 41004.	Hoch in B. 40962.	Voelcker in J. 40930.	Schmorl & v. S. 40936.	Vollschriften-Berl. Nord-
Bielefeld 41006.	Fernau 40981.	Hug in G. 40953.	Wiedhardt, J. 40915.	Schulz, O. W. in B. 40932.	meistdr. 41055.
Blaesing 40998.	Fischer in Je. 40936.	Hütche in B. 40974.	Winn 40908.	Schulze in G. 40929.	Bomhoff 40891.
Blüher 40879.	Flyor & C. 41048.	Idee 40912.	Wolff 40874.	Schulze in G. 40944.	Wagner in J. 40983.
Böhme 40937.	Foch 40877.	Jordan 40887.	Wohl 40874.	Schulze, G. C. in B. 40973.	Weberg 40901.
Bonelli 41020.	Foeller 40894.	Kanitz'sche Sort. 40938. 41007.	Wenzel 40947. 41059.	Seehagen 40845.	Weigel, L. O. 41039.
Brandes 40947.	Friese in C. 40970.	Keller in B. 41034.	Wichels 40994.	Seidel & C. 40995.	Weiß in H. 41000.
Brüdner & R. 40942.	Furchheim 40918.	Kittler in B. 40946.	Wolff 40990.	Siegelmund in Leipzig 41047.	Weller in B. 40984.
Brunner 40949.	Gähmann'sche Sort. 40936.	Klingebiel 40934.	Wölfe in B. 41038.	Simon in H. 40896.	Werther in R. 40920.
Brünslow 40933.	— 40940.	Kniep'sche Buchb. 40904.	Wohl 40874.	Simon in W. 40934. 40982.	Weitzen 41062.
Buchdr.-Aktien-Gesellschaft in Berlin 41058.	Gerold & C. 40979.	Rogge & B. 40913. 41065.	Wühlbauer & B. 40975.	41049.	Wigand, G. in L. 41031.
Buchh. d. Waisenhauses 41061.	Gertz, B. & C. 40948.	Röbler in Ge. 40963.	Müller & C. 40987.	Spamer 40924.	Winter in H. 40968.
Claus in Braunschweig 41057.	Gläser in B. 40956.	Rothler, R. G. in B. 40921.	Naumann, L. in Leipzig 41036.	Staff & C. 40975.	v. Gabern 40919.
Costenoble in J. 40907.	Greshmann in B. 41040. 41067.	Rönig in H. 40969.	Neubner 40965.	Stille 41033.	Biert 41018.
	Haahestein & B. in Lp. 41066.	Ramers & C. 40955.	Oldenbourg 40960.		

Berantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commis. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig